

D Impressum

Diese Bedienungsanleitung ist eine Publikation der Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Straße 1, 92240 Hirschau.

Alle Rechte einschließlich Übersetzung vorbehalten. Reproduktionen jeder Art, z. B. Fotokopie, Mikroverfilmung, oder die Erfassung in elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.

Diese Bedienungsanleitung entspricht dem technischen Stand bei Drucklegung. Änderung in Technik und Ausstattung vorbehalten.

© Copyright 2007 by Conrad Electronic SE.

GB Imprint

These operating instructions are published by Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Straße 1, 92240 Hirschau/ Germany.

No reproduction (including translation) is permitted in whole or part e.g. photocopy, microfilming or storage in electronic data processing equipment, without the express written consent of the publisher.

The operating instructions reflect the current technical specifications at time of print. We reserve the right to change the technical or physical specifications.

© Copyright 2007 by Conrad Electronic SE.

F Note de l'éditeur

Cette notice est une publication de la société Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Straße 1, 92240 Hirschau/ Allemagne.

Tous droits réservés, y compris traduction. Toute reproduction, quel que soit le type, par exemple photocopies, microfilms ou saisie dans des traitements de texte électronique est soumise à une autorisation préalable écrite de l'éditeur. Impression, même partielle, interdite. Cette notice est conforme à la réglementation en vigueur lors de l'impression. Données techniques et conditionnement soumis à modifications sans aucun préalable.

© Copyright 2007 par Conrad Electronic SE.

NL Impressum

Deze gebruiksaanwijzing is een publikatie van Conrad Electronic Benelux B.V.

Alle rechten, inclusief de vertaling, voorbehouden. Reproducties van welke aard dan ook, fotokopie, microfilm of opgeslagen in een geautomatiseerd gegevensbestand, alleen met schriftelijke toestemming van de uitgever. Nadruk, ook in uittreksel, verboden. Deze gebruiksaanwijzing voldoet aan de technische eisen bij het ter perse gaan. Wijzigingen in techniek en uitrusting voorbehouden.

© Copyright 2007 by Conrad Electronic Benelux B.V.

02_0407_01-MK

Version 04/07



D Wetterstation; Funk;
WS-9611IT

Seite 4 – 29

GB Weather Station; Radio
WS-9611IT

Page 30 – 55

F Station météo sans fil
WS-9611IT

Page 56 – 81

NL Radiografisch weerstation
WS-9611IT

Pagina 82 – 107

Best.-Nr./ Item-No. / N° de commande / Bestnr.:

64 63 99



D Diese Bedienungsanleitung gehört zu diesem Produkt. Sie enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Achten Sie hierauf, auch wenn Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben.

Heben Sie deshalb diese Bedienungsanleitung zum Nachlesen auf! Eine Auflistung der Inhalte finden Sie in dem Inhaltsverzeichnis mit Angabe der entsprechenden Seitenzahlen auf Seite 5.

GB These Operating Instructions accompany this product. They contain important information on setting up and using the device. You should refer to these instructions, even if you are buying this product for someone else.

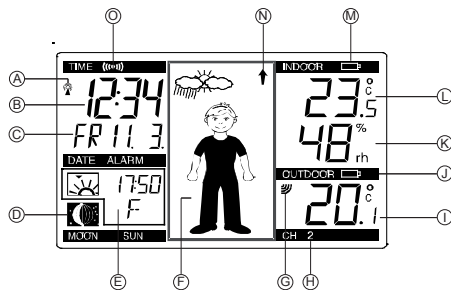
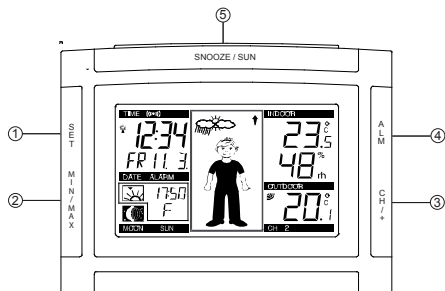
Please retain these Operating Instructions for future use! A list of the contents can be found in the Table of contents, with the corresponding page number, on page 31.

F Le présent mode d'emploi fait partie intégrante du produit. Il comporte des directives importantes pour la mise en service et la manipulation de l'appareil. Tenir compte de ces remarques, même en cas de transfert du produit à un tiers.

Conserver ce mode d'emploi afin de pouvoir le consulter à tout moment. La table des matières avec indication des pages correspondantes se trouve à la page 57.

NL Deze gebruiksaanwijzing hoort bij dit product. Zij bevat belangrijke informatie over de inbedrijfstelling en het gebruik. Let hierop, ook wanneer u dit product aan derden overhandigt.

Bewaar daarom deze gebruiksaanwijzing om in voorkomende gevallen te kunnen raadplegen. In de inhoudsopgave op pagina 83 vindt u een lijst met inhoudspunten met vermelding van het bijbehorende.



D Die Bezeichnung der Bedienelemente finden Sie auf Seite 10.

GB To find the names of the operating elements please refer to page 36.

F Vous trouverez la désignation des éléments de commande à la page 62.

NL De beschrijving van de bedieningselementen vindt u op pagina 88.

D Einführung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
wir bedanken uns für den Kauf dieses Produkts.

Dieses Produkt erfüllt die gesetzlichen nationalen und europäischen Anforderungen.
Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender diese Bedienungsanleitung beachten!



Lesen Sie sich vor Inbetriebnahme des Produkts die komplette Bedienungsanleitung durch, beachten Sie alle Bedienungs- und Sicherheitshinweise!

Alle enthaltenen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen der jeweiligen Inhaber. Alle Rechte vorbehalten.

Bei Fragen wenden Sie sich an unsere Technische Beratung:

Deutschland: Tel.: 0180/5 31 21 11
Fax: 0180/5 31 21 10
E-Mail: Bitte verwenden Sie für Ihre Anfrage unser Formular im Internet auf www.conrad.de unter der Rubrik: Kontakt
Mo. bis Fr. 8.00-18.00 Uhr

Österreich: Tel.: 072 42/20 30 60
Fax: 072 42/20 30 66
E-Mail: support@conrad.at
Mo. bis Do., 8.00-17.00 Uhr, Fr. 8.00-14.00 Uhr

Schweiz: Tel.: 0848/80 12 88
Fax: 0848/80 12 89
E-Mail: support@conrad.ch
Mo. bis Fr. 8.00-12.00, 13.00-17.00 Uhr

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Bestimmungsgemäße Verwendung	7
2. Merkmale	7
3. Lieferumfang	7
4. Sicherheitshinweise	8
5. Batterieinstallation/Batteriewechsel	9
A) Wetterstation.....	9
B) Außentemperatursender.....	9
6. Bedienungselemente	10
A) Funktionstasten.....	10
B) LCD-Elemente.....	10
7. Inbetriebnahme	11
8. DCF-Empfang	13
9. Aufstellung und Montage	14
A) Platzierung der Wetterstation.....	14
B) Platzierung des Außentemperatursensors.....	15
10. Bedienung	16
A) Einstellung des LCD-Kontrasts.....	16
B) Einstellung der Zeitzone.....	16
C) Einstellung Zeitempfang Ein/Aus.....	16
D) Einstellung Anzeigeformat der Zeit (12/24-Stunden).....	17
E) Manuelle Zeiteinstellung.....	17
F) Kalendereinstellung.....	18
G) Einstellung der Stadt für Sonnenauf/-untergang, Sonnenscheindauer.....	18
H) Einstellung der Schlämmerzeit (Snooze).....	19
I) Einstellung Temperaturanzeige °C/°F.....	20
J) Einstellung der Schaltempfindlichkeit der Wettersymbole.....	20

K) Einstellung des Weckzeitalarms.....	20
L) Aktivierung der Schlummerfunktion und Beendigung des Weckalarms.....	21
M) Wettervorhersage und Wettertendenzanzeige.....	21
N) Anzeige von Raumtemperatur und Raumluftfeuchtigkeit.....	23
O) Anzeige von Außentemperatur.....	23
P) Anzeige der gespeicherten maximalen und minimalen Innenraumdaten.....	23
Q) Rückstellung der maximalen und minimalen Innenraumdaten.....	23
R) Anzeige der gespeicherten maximalen und minimalen Außenbereichsdaten.....	24
S) Rückstellung der gespeicherten maximalen und minimalen Außenbereichsdaten...	24
T) Anzeige von Sonnenaufgang/Sonnenuntergang/Sonnenscheindauer.....	24
U) Anzeige der Mondphasen.....	25
V) 868 MHz Empfangstest.....	26
W) LED-Hintergrundbeleuchtung.....	26
11. Behebung von Störungen.....	27
12. Pflege.....	28
13. Entsorgung.....	28
14. Technische Daten.....	29
15. Konformitätserklärung.....	29

1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Bei diesem Produkt handelt es sich um eine funkgesteuerte Wetterstation mit der Anzeige von Uhrzeit, Datum, Wettervorhersage, Außen- und Innentemperatur, sowie verschiedenen Alarmfunktionen. Diese Wetterstation bietet Ihnen dadurch umfassende Wetterinformationen und Wettervorhersagen. Die Wetterstation ist nur für den Einsatz im Innenbereich konzipiert und darf nicht im Freien und nicht in feuchten Räumen, z.B. im Badezimmer, betrieben werden! Der Außensensor überträgt die Daten per 868 MHz an die Wetterstation und muss daher an einer wettergeschützten Stelle im Freien aufgestellt werden!

Diese Wetterstation liefert keine 100%-ige Genauigkeit; sie ist daher nur für den Heimgebrauch gedacht. Für medizinische Zwecke oder öffentliche Informationen ist die Wetterstation nicht zugelassen.

Eine andere als die zuvor beschriebene Verwendung ist verboten. Sie kann das Gerät beschädigen und ist überdies mit Risiken wie Kurzschluss, Brand, elektrischer Stromschlag, usw. verbunden. Das gesamte Gerät darf nicht verändert oder umgebaut werden. Die Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung sind unbedingt zu beachten. Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam durch und bewahren Sie diese für spätere Rückfragen gut auf.

2. Merkmale

- Drei Kanäle
- Wettermännchen-Symbol
- Innen/Außentemperatur
- Luftfeuchtigkeit
- Quarzuhr

3. Lieferumfang

- Wetterstation
- Außensender mit Standfuß
- Befestigungsmaterial
- Bedienungsanleitung

4. Sicherheitshinweise



Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt jeder Garantieanspruch! Für Folgeschäden und bei Sach- und Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung!

Wichtige Hinweise, die unbedingt zu beachten sind, werden in dieser Bedienungsanleitung durch das Ausrufezeichen gekennzeichnet.

- Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Produktes nicht gestattet.
- Verwenden Sie dieses Produkt nicht in Krankenhäusern oder medizinischen Einrichtungen. Obwohl das Gerät nur relativ schwache Funksignale aussendet, könnten diese dort zu Funktionsstörungen von lebenserhaltenden Systemen führen. Gleiches gilt möglicherweise in anderen Bereichen.
- Vermeiden Sie eine starke mechanische Beanspruchung des Produktes.
- Das Produkt muss mit Vorsicht behandelt und nicht fallen gelassen werden, da es durch Stöße oder bei einem Fall aus geringer Höhe bereits Schaden nehmen kann.
- Setzen Sie das Produkt keinen hohen Temperaturen, direktem Sonnenlicht starken Vibrationen oder Nässe aus.
- Das Produkt ist kein Spielzeug und sollte von Kindern ferngehalten werden!
- Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen, denn es könnte für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.
- Setzen Sie das Produkt keinen extremen und plötzlichen Temperaturschwankungen aus, da dies zu schnellem Wechsel der Anzeigeangaben und damit zur Beeinträchtigung der Genauigkeit der Messwerte führt.
- Der Hersteller oder Lieferant übernimmt keine Verantwortung für inkorrekte Anzeigen oder die Folgen, die eine inkorrekte Anzeige nach sich ziehen könnte.
- Wenn kein sicherer Betrieb mehr möglich ist, nehmen Sie das Gerät außer Betrieb, und schützen Sie es vor unbeabsichtigter Verwendung. Der sichere Betrieb ist nicht mehr gewährleistet, wenn:
 - das Gerät sichtbare Schäden aufweist,
 - das Gerät nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert,
 - das Gerät über einen längeren Zeitraum unter ungünstigen Umgebungsbedingungen gelagert wurde oder
 - das Gerät erheblichen Transportbelastungen ausgesetzt wurde.
- Wartung, Anpassungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von einem Fachmann bzw. einer Fachwerkstatt durchgeführt werden.
- Sollten Sie noch Fragen haben, die in dieser Bedienungsanleitung nicht beantwortet werden, so wenden Sie sich bitte an unseren technischen Kundendienst oder andere Fachleute.

5. Batterieinstallation / Batteriewechsel



Achten Sie beim Einlegen der Batterien auf korrekte Polarität. Entfernen Sie die Batterien, wenn das Gerät für längere Zeit nicht benutzt wird, um Schäden durch auslaufende Batterien zu vermeiden. Ausgelaufene oder beschädigte Batterien können bei Hautkontakt zu Verätzungen führen, daher sollten Sie entsprechende Schutzhandschuhe tragen, wenn Sie diese handhaben.

Halten Sie Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern. Lassen Sie Batterien nicht achtlos herumliegen, da die Gefahr besteht, dass Kinder oder Haustiere diese verschlucken.

Ersetzen Sie stets alle Batterien gleichzeitig. Mischen von alten und neuen Batterien kann zum Auslaufen der Batterien und zur Beschädigung des Gerätes führen.

Sorgen Sie dafür, dass Batterien nicht zerlegt, kurzgeschlossen oder ins Feuer geworfen werden. Laden Sie niemals Batterien wieder auf. Es besteht Explosionsgefahr!

A) Wetterstation

1. Entfernen Sie den Batteriefachdeckel an der Rückseite der Wetterstation.
2. Legen Sie unter Beachtung der korrekten Polarität („+“ positiv; „-“ negativ) die Batterien ein. (zwei 1,5 V-Batterien Typ AA Mignon)
3. Setzen Sie den Deckel wieder ein.

B) Außentempersensender

1. Ziehen Sie den Batteriefachdeckel von der Rückseite des Außensenders ab.
2. Legen Sie unter Beachtung der korrekten Polarität (siehe Markierung) die Batterien in das Batteriefach ein (zwei 1,5 V-Batterien Typ AA Mignon).
3. Setzen Sie den Deckel wieder ein.



Im Falle eines Batteriewechsels bei einer der Einheiten, muss bei allen Einheiten eine neue Grundeinstellung vorgenommen werden. Dies ist nötig, da der Außensender bei Inbetriebnahme einen Zufallsicherheitscode an die Wetterstation sendet, der an dieser innerhalb der ersten 3 Minuten nach Inbetriebnahme empfangen und gespeichert werden muss.

6. Bedienungselemente

Die zugehörigen Abbildungen finden Sie auf Seite 3.

A) Funktionstasten

1: Taste SET	4: Taste ALM
2: Taste MIN/MAX	5: Taste SNOOZE/SUN
3: Taste CH/+	

B) LCD-Elemente

A: DCF-Sendemastsymbol (Zeitsignal)	I: Außentemperatur in °C
B: Uhrzeit	J: Batterieladezustand des Außensensors
C: Datum	K: Relative Innenluftfeuchtigkeit in %
D: Anzeige der Mondphasen	L: Innentemperatur in °C
E: Anzeige des Sonnenauf-/untergangs und Anzahl der Sonnenstunden	M: Batterieladezustand der Wetterstation
F: Wettermännchen zur Wettervorhersage	N: Anzeige der Wettertendenz
G: Außenempfangssignal	O: Alarmsymbol
H: Kennziffer des Außensensors	

7. Inbetriebnahme

Der Empfänger kann bis zu drei Sender empfangen. Im Lieferumfang dieses Produkts ist jedoch nur einer enthalten.

Benutzung von einem Außensender

1. Legen Sie zuerst die Batterien in den Außentemperatursender ein.
2. Legen Sie spätestens innerhalb von 30 Sekunden die Batterien in die Wetterstation ein. Sind die Batterien eingelegt, so werden alle Anzeigesegmente der LC-Anzeige kurz sichtbar. Im Anschluss daran wird die Zeit als 0:00 und das Symbol des Wettermännchens angezeigt. Erfolgt innerhalb von 60 Sekunden keine Anzeige, so entfernen Sie bitte die Batterien und setzen sie nach einer Wartezeit von mindestens 10 Sekunden erneut ein.
3. Nach dem Einsetzen der Batterien beginnt die Wetterstation, Daten vom Außensender zu empfangen. Es sollten jetzt die Temperatur des Außenbereichs sowie das Signalempfangssymbol auf der Wetterstation angezeigt werden. Ist dies nicht innerhalb von 3 Minuten der Fall, so müssen alle Batterien entnommen werden und eine neuerliche Grundeinstellung ab Schritt 1 ist vorzunehmen.
4. Zur Sicherstellung einer ausreichenden 868 MHz-Signalübertragung ist es erforderlich, unter guten Bedingungen zwischen den endgültigen Montageorten von Wetterstation und Außensender eine Entfernung von nicht mehr als 100 Meter einzuhalten.

Benutzung von mehr als einem Außensender

1. Wurde die ursprüngliche Grundeinstellung mit nur einem Außensender vorgenommen, so sollte der Anwender alle Batterien aus Wetterstation und Außensender entfernen und mindestens 60 Sekunden warten.
2. Legen Sie dann die Batterien in den ersten Außensender ein.
3. Legen Sie innerhalb von 30 Sekunden nach Aktivierung des ersten Außensenders die Batterien in die Wetterstation ein. Sind die Batterien eingelegt, so werden alle Anzeigesegmente der LC-Anzeige kurz sichtbar. Im Anschluss daran werden die Zeit als 0:00 und das Symbol des Wettermännchens angezeigt. Erfolgt innerhalb von 60 Sekunden keine Anzeige, so entfernen Sie bitte die Batterien und setzen sie nach einer Wartezeit von mindestens 60 Sekunden erneut ein.
4. Es sollten jetzt die Temperatur des ersten Außensenders (Kanal 1) auf der Wetterstation angezeigt werden. Ferner sollte das Signalempfangssymbol zur Anzeige kommen. Ist dies nicht innerhalb von 2 Minuten der Fall, so müssen die Batterien aus beiden Geräteteilen entnommen werden und eine neuerliche Grundeinstellung ab Schritt 1 ist vorzunehmen.
5. Nachdem die Temperaturdaten des ersten Außensenders auf der Wetterstation angezeigt werden, legen Sie die Batterien in den zweiten Außensender ein.



Die Batterien sollten spätestens innerhalb von 10 Sekunden nach Empfang der Außenbereichsdaten des ersten Außensenders in den zweiten Außensender eingelegt werden.

6. Die Messdaten des zweiten Außensenders sowie das Symbol „Kanal 2“ sollten nun auf der Wetterstation angezeigt werden. Ist dies nicht innerhalb von 2 Minuten der Fall, so müssen die Batterien aus allen Geräteteilen entnommen werden und eine neuerliche Grundeinstellung ab Schritt 1 ist vorzunehmen.
7. Sobald das Symbol „Kanal 2“ und dessen Außenbereichsdaten auf der Wetterstation angezeigt werden, sind die Batterien in den dritten Außensender einzulegen. Innerhalb von 2 Minuten müssen nun die Daten des dritten Außensenders („Kanal 3“) zur Anzeige kommen. Werden die Daten des dritten Außensenders korrekt empfangen, so schaltet das Kanalsymbol auf „1“ zurück. Ist dies nicht der Fall, so muss eine erneute Grundeinstellung ab Schritt 1 vorgenommen werden.



Die Batterien sollten spätestens innerhalb von 10 Sekunden nach Empfang der Außenbereichsdaten des zweiten Außensenders in den dritten Außensender eingelegt werden.

8. Zur Sicherstellung einer ausreichenden 868 MHz-Signalübertragung ist es erforderlich, unter guten Bedingungen zwischen den endgültigen Montageorten von Wetterstation und Außensender eine Entfernung von nicht mehr als 100 Meter einzuhalten.

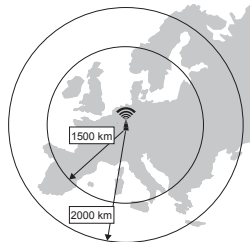


Wenn die obige Beschreibung für die Einstellung zusätzlicher Außensender nicht korrekt befolgt wird, können Übertragungsprobleme auftreten. Treten solche Probleme auf, so ist eine Entnahme der Batterien aus allen Geräteteilen und eine Neueinstellung ab Schritt 1 erforderlich.

Wenn die Batterieleistung unzureichend ist, wird ein Batteriestandssymbol angezeigt. Das Batteriesymbol im Bereich „Indoor“ zeigt an, dass die Batterien der Wetterstation gewechselt werden sollten, das Batteriesymbol im Bereich „Outdoor“ gilt für den Fall des Außensenders.

8. DCF-Empfang

Die Wetterstation ist in der Lage, das sog. DCF-Signal zu empfangen und auszuwerten. Dabei handelt es sich um ein Signal, das von einem Sender in Mainflingen (nahe Frankfurt am Main) ausgesendet wird. Dessen Reichweite beträgt bis zu 1500km, bei idealen Empfangsbedingungen sogar bis zu 2000km. Das DCF-Signal beinhaltet unter anderem die genaue Uhrzeit (Abweichung theoretisch 1 Sekunde in einer Million Jahre!) und das Datum. Selbstverständlich entfällt auch das umständliche manuelle Einstellen der Sommer- und Winterzeit. Der erste DCF-Empfangsversuch wird immer bei Erstinbetriebnahme (Einlegen der Batterien) durchgeführt, wenn die Erkennung und Anmeldung der Außensensoren abgeschlossen ist.



Die Erkennung des DCF-Signals und dessen Auswertung kann einige Minuten dauern. Bewegen Sie in dieser Zeit die Wetterstation nicht. Betätigen Sie keine Tasten auf der Wetterstation. Stellen Sie die Wetterstation nicht neben elektrische/elektronische Geräte und nicht in die Nähe von Kabeln, Steckdosen oder Metallteilen. Ein schlechter Empfang ist auch zu erwarten z.B. bei metallbedampften Isolierglasfenstern, Stahlbetonbauweise, beschichteten Spezialtapeten oder in Kellerräumen.

Der normale tägliche DCF-Empfangsversuch und die Korrektur der Quarzhur in der Wetterstation erfolgt täglich morgens um 02:00 Uhr und um 03:00 Uhr. Bleibt der Empfang bis 03:00 Uhr erfolglos, so wird bis 06:00 Uhr zu jeder vollen Stunde ein neuer Empfangsversuch gestartet. Ist bis 06:00 Uhr kein erfolgreicher Empfang zu verzeichnen, so findet der nächste Empfangsversuch erst wieder am nächsten Morgen um 02:00 Uhr statt. Ein einziger Empfang pro Tag genügt, um die tägliche Genauigkeitsabweichung unter 1 Sekunde zu halten.



Der Empfangsversuch in der Nacht hat den Vorteil, dass hier sehr wenige elektrische/elektronische Geräte eingeschaltet sind (Fernseher, Computer usw.) und auch atmosphärische Störungen geringer sind. Der Empfang ist damit sicherer und besser (höhere Reichweite zum DCF-Sender möglich).

Nach dem erfolgreichen Anmelden eines Außensensors blinkt das DCF-Empfangssymbol oben im Display, die Wetterstation sucht nach dem DCF-Signal. Nachdem ein gültiges Signal empfangen wurde, bleibt das DCF-Symbol permanent sichtbar und die Uhrzeit wird angezeigt. Blinkt das Symbol, ohne dass die korrekte Zeit nach 10-20 Minuten erscheint, bzw. ist das DCF-Symbol nicht mehr sichtbar, so verändern Sie den Aufstellungsort der Wetterstation.



Alternativ können Sie Uhrzeit/Datum manuell einstellen oder die Wetterstation einfach über Nacht stehen lassen, damit sie dort den täglichen DCF-Empfangsversuch durchführen kann. Ein erfolgreicher DCF-Empfangsversuch überschreibt eine manuell eingestellte Uhrzeit. Ein neuer Empfangsversuch ist auch möglich, indem der DCF-Funkempfang ausgeschaltet und danach wieder eingeschaltet wird.

9. Aufstellung und Montage



Bevor Sie die Konsolen fest montieren, platzieren Sie bitte alle Geräteteile an den gewünschten Aufstell- oder Montageorten und prüfen, ob die Außenbereichsdaten korrekt empfangen werden. Sollte dies nicht der Fall sein, so genügt in den meisten Fällen ein geringfügiges Verschieben der Montagestellen einen ausreichenden Signalempfang.

A) Platzierung der Wetterstation

Die Wetterstation kann frei aufgestellt oder an einer Wand montiert werden. Stellen Sie vor der Wandmontage sicher, dass die Außentemperaturwerte an der gewünschten Montagestelle korrekt empfangen werden.

Montieren Sie darüber hinaus alle Geräteteile an Stellen, an denen sie ausreichend gegen Feuchtigkeit und Regen geschützt sind.

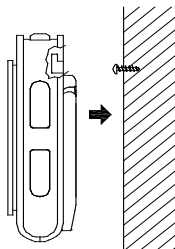
Freie Aufstellung

Die Wetterstation wird komplett mit einem ausklappbaren Aufsteller geliefert und bietet damit die Möglichkeit von Tischaufstellung und Wandmontage.

Wandmontage

Wählen Sie einen geschützten Montageort. Vermeiden Sie direkten Regen oder Sonnenschein.

1. Drehen Sie eine Schraube an der gewünschten Montagestelle in die Wand und lassen Sie deren Kopf etwa 5 mm von der Wand abstehen.
2. Hängen Sie die Wetterstation mithilfe ihrer Aufhängeöse vorsichtig an diese Schraube.



B) Platzierung des Außentempersenders

Die Konsole kann an beiden Enden des Außensenders fixiert werden, so dass er auf jeder ebenen Fläche aufgestellt werden kann.	Die Konsole kann mittels zweier mitgelieferter Schrauben an einer Wand montiert werden. <ol style="list-style-type: none">1. Befestigen Sie dazu die Konsole mit Hilfe von Schrauben und Dübeln an der gewünschten Stelle an einer senkrechten Oberfläche.2. Klicken Sie den Außensender in die Konsole.

10. Bedienung

A) Einstellung des LCD-Kontrasts

Der LCD-Kontrast kann nach den Ansprüchen des Anwenders in 8 Stufen eingestellt werden (Voreinstellung LCD 5). Stellen Sie den Kontrast folgendermaßen ein:

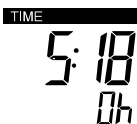
1. Drücken Sie für 3 Sekunden die Taste „SET“ (1). Die rechte Anzeige erscheint und beginnt zu blinken.
2. Drücken Sie die Taste „CH/ +“ (3) zur Einstellung der gewünschten Kontraststufe.
3. Drücken Sie zur Bestätigung der Wahl und zum Eintritt in den Modus „Einstellung der Zeitzone“ die Taste „SET“ (1) oder verlassen Sie den Einstellmodus durch Drücken der Taste „SNOOZE/ SUN“ (5).



B) Einstellung der Zeitzone

Die Zeitzone-Voreinstellung der Wetterstation ist „0h“. Die Einstellung einer anderen Zeitzone geschieht folgendermaßen:

1. Drücken Sie nach Beendigung der LCD-Kontrasteinstellung die Taste „SET“ (1), um in den Modus „Einstellung der Zeitzone“ zu gelangen (blinkend).
2. Drücken Sie die Taste „CH/ +“ (3) zur Einstellung der Zeitzone. Der Einstellbereich läuft in einstündigen Intervallen von 0 bis -12, schaltet dann auf 12 und anschließend wieder auf 0.
3. Drücken Sie zur Bestätigung der Wahl und zum Eintritt in den Modus „Einstellung Zeitempfang EIN/AUS“ die Taste „SET“ (1) oder verlassen Sie den Einstellmodus durch Drücken der Taste „SNOOZE/ SUN“ (5).



C) Einstellung Zeitempfang Ein/Aus

In Gegenden, in denen der Empfang des DCF-77-Zeitcodes nicht möglich ist, kann die DCF-Zeitempfangsfunktion abgeschaltet werden. Die Uhr arbeitet dann wie eine normale Quarzuhr (Voreinstellung EIN).

1. Die Anzeige „ON“ und das Sendemastymbol auf dem LCD beginnen zu blinken.
2. Drücken Sie die Taste „CH/ +“ (3), um die Zeitempfangsfunktion ein- oder auszuschalten.
3. Drücken Sie zur Bestätigung der Wahl und zum Eintritt in den Modus „Einstellung 12-/ 24-Stunden-Anzeigeformat“ die Taste „SET“ (1) oder verlassen Sie den Einstellmodus durch Drücken der Taste „SNOOZE/ SUN“ (5).



Ist die Zeitempfangsfunktion manuell abgeschaltet (AUS = OFF), dann findet so lange kein Empfangsversuch für das DCF-77-Zeitsignal statt, bis die Empfangsfunktion wieder aktiviert wird (EIN = ON).
Im Zustand OFF wird das Zeitempfangssymbol / DCF-Sendemastsymbol auf dem LCD-Bildschirm nicht dargestellt.

D) Einstellung Anzeigeformat der Zeit (12-/24-Stunden)

1. Drücken Sie nach der Einstellung der Zeitempfangsoption die Taste „SET“ (1). „12h“ oder „24h“ beginnt auf dem LCD zu blinken.
2. Drücken Sie die Taste „CH/ +“ (3), um den Anzeigemodus auf „12h“ oder „24h“ zu stellen.
3. Drücken Sie zur Bestätigung der Wahl und zum Eintritt in den Modus „Manuelle Zeiteinstellung“ erneut die Taste „SET“ (1) oder verlassen Sie den Einstellmodus durch Drücken der Taste „SNOOZE/ SUN“ (5).



E) Manuelle Zeiteinstellung

Für den Fall, dass die Wetterstation kein DCF-Zeitsignal erkennen kann (z. B. durch Störungen, Sendentfernung, etc.), ist eine manuelle Zeiteinstellung möglich. Die Uhr arbeitet dann als normale Quarzuhr. Stellen Sie die Zeit folgendermaßen ein:

1. Die Stundenstellen in der Zeitanzeigesektion beginnen zu blinken.
2. Drücken Sie zur Einstellung der Stunden die Taste „CH/ +“ (3). Drücken Sie dann die Taste „SET“ (1), um in den Einstellmodus für die Minuten zu gelangen.
3. Die Minutenstellen beginnen zu blinken. Drücken Sie zur Einstellung der Minuten die Taste „CH/ +“ (3).
4. Drücken Sie zur Bestätigung der Wahl und zum Eintritt in den Modus „Kalendereinstellung“ erneut die Taste „SET“ (1) oder verlassen Sie den Einstellmodus durch Drücken der Taste „SNOOZE/ SUN“ (5).



Trotz manueller Zeiteinstellung wird das Gerät zu jeder vollen Stunde weiter versuchen, das DCF-77-Zeitsignal zu empfangen. Bei erfolgreichem Empfang überschreibt die empfangene Zeitinformation die manuell eingestellte Zeit. Während der Empfangsversuche blinkt das DCF-Sendemastsymbol. Findet kein erfolgreicher Empfang statt, so wird das DCF-Symbol verschwinden. Zur nächsten vollen Stunde wird jedoch ein erneuter Empfangsversuch gestartet.

F) Kalendereinstellung

Die Kalendervoreinstellung der Wetterstation ist der 1.1. des Jahres 2005. Wird das funkgesteuerte DCF-77-Zeitsignal empfangen, wird damit automatisch auch das Kalenderdatum auf den neuesten Stand gebracht. Ist kein DCF-Signalempfang möglich, so kann das Datum auf folgende Weise auch manuell eingestellt werden:

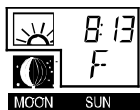
1. Stellen Sie mit der Taste „CH/ +“ (3) das gewünschte Jahr ein. Die Einstellung reicht von 2005 bis 2029 (Voreinstellung 2005).
2. Drücken Sie die Taste „SET“ (1), um in den Einstellmodus für den Monat zu gelangen.
3. Die Monatsstellen beginnen zu blinken. Stellen Sie mit der Taste „CH/ +“ (3) den Monat ein und drücken Sie dann die Taste „SET“ (1), um in den Einstellmodus für das Tagesdatum zu gelangen.
4. Die Datumsstellen beginnen zu blinken. Stellen Sie mit der Taste „CH/ +“ (3) das Tagesdatum ein.
5. Drücken Sie zur Bestätigung der Wahl und zum Eintritt in den Modus „Sonnenaufgang, Sonnenuntergang und Sonnenscheindauer“ die Taste „SET“ (1) oder verlassen Sie den Einstellmodus durch Drücken der Taste „SNOOZE/ SUN“ (5).



G) Einstellung der Stadt für Sonnenauf-/untergang, Sonnenscheindauer

Die Wetterstation berechnet bei dieser Funktion automatisch die auf der eingestellten Stadt und dem Datum basierenden Zeiten für den Sonnenaufgang, den Sonnenuntergang und die Sonnenscheindauer (siehe auch „Anzeige von Sonnenaufgang/ Sonnenuntergang/ Sonnenscheindauer“ weiter unten).

1. Die Kurzform eines Städtenamens beginnt zu blinken (Voreinstellung „F“). Wählen Sie mit der Taste „CH/ +“ (3) die gewünschte Stadt:
39 europäische Städte können ausgewählt werden, von denen jede in der Kurzform ihres Namens angezeigt wird (z. B. AMS = Amsterdam). Die Städte in der anschließenden Tabelle werden angezeigt.
2. Drücken Sie zur Bestätigung der Wahl und zum Eintritt in den Modus „Einstellung der Schlummerzeit (Snooze)“ die Taste „SET“ (1) oder verlassen Sie den Einstellmodus durch Drücken der Taste „SNOOZE/ SUN“ (5).



F - Frankfurt	LYO - Lyon	PAR - Paris	BAI - Bari
FL - Flensburg	M - München	ROM - Roma	BAR - Barcelona
H - Hannover	MAD - Madrid	S - Stuttgart	BOL - Bologna
HB - Bremen	MAR - Marseille	SB - Saarbrücken	BOR - Bordeaux
HEL - Helsinki	MD - Magdeburg	SEV - Sevilla	BRU - Brüssel
HH - Hamburg	MIL - Milano	STO - Stockholm	CPH - Copenhagen
HRO - Rostock	MZ - Mainz	VIE - Vienna (Wien)	D - Düsseldorf
INS - Innsbruck	N - Nürnberg	ZRH - Zürich	DD - Dresden
LDN - London	NAN - Nantes	AMS - Amsterdam	EF - Erfurt
LUX - Luxemburg	OSL - Oslo	B - Berlin	

H) Einstellung der Schlummerzeit (Snooze)

Die Schlummerzeit (Snooze) kann auf AUS (OFF) gestellt oder auf eine Maximalzeit von 30 Minuten eingestellt werden (Voreinstellung 10 Minuten):

1. Die Anzeige der Schlummerzeit (Minuten) beginnt zu blinken. Drücken Sie die Taste „CH/ +“ (3) zur Einstellung der Schlummerzeit (Minuten). Jede Betätigung der Taste verlängert die Schlummerzeit um fünf Minuten. Die Schlummerfunktion kann auch abgeschaltet werden. Es wird dann das Symbol „OFF“ (AUS) angezeigt.
2. Drücken Sie zur Bestätigung der Wahl und zum Eintritt in den Modus „Einstellung Temperaturanzeige °C/ °F“ die Taste „SET“ (1) oder verlassen Sie den Einstellmodus durch Drücken der Taste „SNOOZE/ SUN“ (5).



Ist die Schlummerzeit (Snooze) auf „OFF“ (AUS) gestellt, so kann die Schlummerfunktion nicht aktiviert werden.

I) Einstellung Temperaturanzeige °C / °F

Die Anzeige der Temperatur ist auf die Einheit °C (Celsius) voreingestellt. Wählen Sie die Anzeige in °F (Fahrenheit) wie folgt aus:

1. Drücken Sie bei blinkender Anzeige „C“ die Taste „CH/ +“ (3), um zwischen „C“ und „F“ umzuschalten.
2. Haben Sie die gewünschte Einheit gewählt, drücken Sie zur Bestätigung der Wahl und zum Eintritt in den Einstellmodus „Einstellung der Schaltempfindlichkeit für die Wettersymbole“ die Taste „SET“ (1) oder verlassen Sie den Einstellmodus durch Drücken der Taste „SNOOZE/ SUN“ (5).



J) Einstellung der Schaltempfindlichkeit der Wettersymbole

Für Gegenden mit sich rasch ändernden Wetterverhältnissen können die Wettersymbole auf eine andere Schaltempfindlichkeit gestellt werden, um die geänderten Verhältnisse schneller anzeigen zu können.

1. Drücken Sie die Taste „CH/ +“ (3), um den Pegel für die Schaltempfindlichkeit einzustellen. Es gibt die Pegelinstellungen 1, 2 und 3, wobei Stufe 1 der empfindlichsten und Stufe 3 der unempfindlichsten Einstellung entspricht (Voreinstellung „2“).
2. Drücken Sie zur Bestätigung der Wahl und zum Verlassen des Modus „Manuelle Einstellungen“ die Taste „SET“ (1).



K) Einstellung des Weckzeitalarms

Stellen Sie den Weckzeitalarm folgendermaßen ein:

1. Drücken und halten Sie die Taste „ALM“ (4) für etwa 3 Sekunden, bis die Anzeige der Alarmzeit blinkt.
2. Es blinken zuerst die Stundenstellen und das Alarmsymbol. Stellen Sie mit der Taste „CH/ +“ (3) die Stunden ein.
3. Drücken Sie erneut die Taste „ALM“ (4), bis die Minutenstellen blinken. Stellen Sie dann mit der Taste „CH/ +“ (3) die Minuten ein.
4. Drücken Sie zur Bestätigung der Einstellung ein weiteres Mal die Taste „ALM“ (4).
5. Um die Alarmfunktion zu aktivieren oder zu deaktivieren, drücken Sie ein Mal die Taste „ALM“ (4). Die Anzeige des Alarmsymbols lässt erkennen, dass der Weckalarm aktiviert, d. h. auf EIN („ON“) geschaltet ist.



L) Aktivierung der Schlämmerfunktion und Beendigung des Weckalarms

1. Während der Weckalarm ertönt, drücken Sie zur Aktivierung der Schlämmerfunktion die Taste „SNOOZE/ SUN“ (5). Der Weckalarm wird unterbrochen und nach einem vom Anwender voreingestellten Zeitintervall (z. B. fünf Minuten) erneut aktiviert.
2. Um den Weckalarm komplett zu beenden, drücken Sie jede beliebige Taste, außer der Taste „SNOOZE/ SUN“ (5).

M) Wettervorhersage und Wettertendenzanzeige

Eines von 15 verschiedenen Wettersymbolen (dargestellt durch ein „Wettermännchen“ mit unterschiedlicher Kleidung) wird in der Mitte des LCD-Bildschirms angezeigt. Dies lässt die unterschiedlichen Wettervorhersagebedingungen in Abhängigkeit des Luftdrucks (Sonnig, Sonnig mit Wolken, Wolkig mit Regen) und der aktuellen Außentemperatur (gemessen über Kanal 1) erkennen.

	≥ 26°C	19 – 25.9°C	10 – 18.9°C	0 – 9.9°C	< 0°C
Sonnig					
Sonnig mit Wolken					
Wolkig mit Regen					

Bei plötzlichen oder größeren Schwankungen des Luftdrucks werden die Anzeigesymbole aktualisiert, um die Wetterveränderung anzuzeigen. Wechseln die Anzeigesymbole nicht, dann hat sich entweder der Luftdruck nicht verändert oder die Veränderung ist so langsam eingetreten, dass sie von der Wetterstation nicht registriert werden konnte. Wenn die Anzeigesymbole Sonne oder Regen anzeigen, verändert sich die Anzeige auch dann nicht, wenn sich das Wetter bessert (Anzeige Sonnig) oder verschlechtert (Anzeige Regen), da die Anzeigesymbole bereits die beiden Extremsituationen darstellen.

Die Anzeigesymbole zeigen eine Wetterbesserung oder -verschlechterung an, was aber nicht unbedingt, wie durch die Symbole angegeben, Sonne oder Regen bedeutet. Ist das aktuelle Wetter zum Beispiel wolkig und es wird Regen angezeigt, deutet dies nicht auf eine Fehlfunktion des Gerätes hin, sondern gibt an, dass der Luftdruck gesunken und eine Wetterverschlechterung zu erwarten ist, wobei es sich aber nicht unbedingt um Regen handeln muss.



Nach der Grundeinstellung sollten die Wettervorhersagen für die ersten 12 - 24 Stunden nicht beachtet werden, da die Station erst über diesen Zeitraum auf konstanter Höhe über dem Meeresspiegel Luftdruckdaten sammeln muss, um eine genauere Vorhersage treffen zu können.

Wie mit jeder Wettervorhersage kann auch hier keine 100%ige Genauigkeit garantiert werden. Auf Grund der unterschiedlichen Klimazonen, für die das Gerät entwickelt wurde, hat die Wetterstation eine durchschnittliche Treffergenauigkeit von 75%. In Gegenden mit plötzlichen Wetteränderungen (z. B. von Sonne zu Regen) wird die Wetterstation genauer sein als in Gebieten mit sehr konstanten Wetterbedingungen (z. B. meist sonnig).

Wird die Wetterstation an einen Ort gebracht, der deutlich höher oder tiefer als der ursprüngliche Standort liegt (z. B. vom Erdgeschoss in die oberen Stockwerken eines Hauses), so entnehmen Sie die Batterien und legen sie nach etwa 30 Sekunden erneut ein. Durch diese Maßnahme wird das Gerät die neue Örtlichkeit nicht fälschlich als Luftdruckänderung interpretieren, wenn es sich tatsächlich nur um eine geringfügige Änderung der Höhe über dem Meeresspiegel handelt. Unterlassen Sie auch hier wieder für die nächsten 12 - 24 Stunden eine Ablesung der Vorhersage. Dies gibt dem Gerät ausreichend Zeit, bei konstanter Meereshöhe zu arbeiten.

Die Wittertendenzanzeige

Mit den oben beschriebenen Wettervorhersagesymbolen arbeiten die Wittertendenzanzeigen zusammen. Es wird durch einen nach oben oder nach unten gerichteter Pfeil dargestellt, der sich in der oberen rechten Ecke der Wettervorhersagesektion des LCD-Bildschirms befindet. Zeigt dieser Pfeil nach oben, so bedeutet das, dass der Luftdruck steigt und eine Wetterbesserung in Aussicht steht. Zeigt der Pfeil nach unten, so bedeutet dies fallenden Luftdruck und damit eine zu erwartende Wetterverschlechterung.

Aufgrund dieser Überlegung kann das Gerät also auch erkennen lassen, wie sich das Wetter

verändert hat oder wie es sich ändern könnte. Wird z. B. der nach unten gerichtete Pfeil gleichzeitig mit den Symbolen der bewölkten Sonne angezeigt, so fand die letzte erkennbare Wetteränderung während einer sonnigen Periode statt (d. h. es wurde nur das Sonnensymbol angezeigt). Da der Tendenzpfeil nach unten zeigt, heißt dies weiter, dass die nächste Wetteränderung das Regensymbol zur Anzeige bringen wird.



Hat die Wittertendenzanzeige erstmals eine Änderung des Luftdrucks registriert, so bleibt sie permanent auf dem LCD-Bildschirm sichtbar.

N) Anzeige von Raumtemperatur und Raumluftfeuchtigkeit

Die Raumtemperatur- und Raumluftfeuchtigkeitsdaten werden ständig automatisch gemessen und in der Sektion rechts oben des LCD-Bildschirms angezeigt.

O) Anzeige der Aussentemperatur

Die Sektion rechts unten des LCD-Bildschirms zeigt die Außentemperatur und ein Außensender-Empfangssignal. Wird mehr als ein Außensender verwendet, so wird hier auch die Kennziffer des empfangenen Außensenders angezeigt.

P) Anzeige der gespeicherten maximalen und minimalen Innenraumdaten

1. Drücken Sie im normalen Anzeigemodus drei Mal die Taste „MIN/ MAX“ (2). Die maximale Raumtemperatur und Raumluftfeuchtigkeit wird angezeigt. Gleichzeitig wird die Zeit der Temperaturspeicherung angezeigt.
2. Drücken Sie die Taste „MIN/ MAX“ (2) ein weiteres Mal zur Anzeige der minimalen Raumtemperatur und Raumluftfeuchtigkeit. Auch hier wird gleichzeitig der Zeitpunkt der Temperaturspeicherung angezeigt.

Q) Rückstellung der maximalen und minimalen Innenraumdaten

1. Drücken Sie im normalen Anzeigemodus mehrfach die Taste „MIN/ MAX“ (2), bis die gespeicherten maximalen Innenraumwerte angezeigt werden.
2. Drücken und halten Sie die Taste „SET“ (1) für etwa drei Sekunden. Dies wird alle gespeicherten maximalen und minimalen Innenraumwerte auf deren aktuelle Temperatur, Luftfeuchtigkeit sowie Zeit und Datum zurückstellen.



Gleichzeitig werden die gespeicherten maximalen und minimalen Außentemperaturen des aktuell angezeigten Außensenders auf deren aktuelle Werte zurückgestellt.

R) Anzeige der gespeicherten maximalen und minimalen Außenbereichsdaten

1. Drücken Sie im normalen Anzeigemodus die Taste „CH/ +“ (3) zur Auswahl des gewünschten Außensenderkanals. Die Kennziffer des Kanals wird über der Außentemperaturanzeige dargestellt.
2. Drücken Sie die Taste „MIN/ MAX“ (2). Die gespeicherte maximale Temperatur des gewählten Kanals und deren Zeit und Datum der Speicherung wird angezeigt.
3. Drücken Sie die Taste „MIN/ MAX“ (2) ein weiteres Mal zur Anzeige der gespeicherten minimalen Temperatur des gewählten Kanals mit Zeit und Datum. Zur Rückkehr in den normalen Anzeigemodus drücken Sie bitte die Taste „ALM“ (4).

S) Rückstellung der maximalen und minimalen Außenbereichsdaten



Es ist erforderlich, die gespeicherten maximalen und minimalen Außentemperaturen der verschiedenen Außensender einzeln und separat zurückzustellen.

1. Drücken Sie im normalen Anzeigemodus die Taste „CH/ +“ (3) zur Auswahl des gewünschten Außensenderkanals. Die Kennziffer des Kanals wird über der Außentemperaturanzeige dargestellt.



Die Kennziffer wird nur bei Verwendung von mehr als einem Außensender angezeigt.

2. Drücken Sie ein Mal die Taste „MIN/ MAX“ (2). Das MAX-Symbol wird angezeigt.
3. Drücken und halten Sie die Taste „SET“ (1) für etwa 3 Sekunden. Dies wird alle gespeicherten maximalen und minimalen Temperaturdaten des aktuell gewählten Außensenderkanals auf dessen aktuelle Temperatur sowie Zeit und Datum zurückstellen.

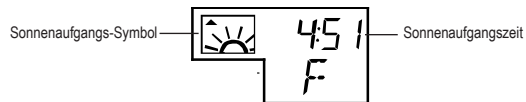


Gleichzeitig werden die gespeicherten maximalen und minimalen Innenraumdaten auf deren aktuelle Werte zurückgestellt.

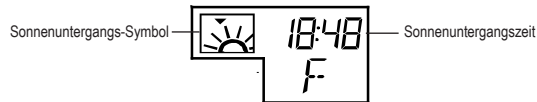
T) Anzeige von Sonnenaufgang/Sonnenuntergang/Sonnenscheindauer

Drücken Sie die Taste „SNOOZE/ SUN“ (5) zur Umschaltung zwischen den Anzeigen der Zeiten von Sonnenaufgang, Sonnenuntergang und Sonnenscheindauer.

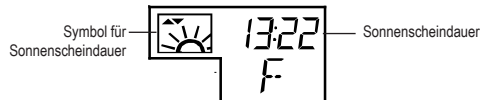
Zeit für Sonnenaufgang:



Zeit für Sonnenuntergang:



Sonnenscheindauer (Gesamtdauer der Sonnenscheinstunden des Tages):



U) Anzeige der Mondphasen

Die Anzeige der 12 verschiedenen Mondphasen auf der Wetterstation erfolgt in Abhängigkeit der Kalendereinstellung.



In der südlichen Hemisphäre werden dieselben Mondphasen in spiegelverkehrter Form angezeigt.



Vollmond



Abnehmender 5/6-Mond



Abnehmender 2/3-Mond



Abnehmender Halbmond



Abnehmender 1/3-Mond



Abnehmender 1/6-Mond



Neumond



Zunehmender 1/6-Mond



Zunehmender 1/3-Mond



Zunehmender Halbmond



Zunehmender 2/3-Mond



Zunehmender 5/6-Mond

V) 868 MHz-Empfangstest

Die Wetterstation sollte die Außenbereichsdaten innerhalb von 5 Minuten nach der Inbetriebnahme empfangen und anzeigen. Werden diese nicht innerhalb von 5 Minuten nach der Grundeinstellung angezeigt oder ist der Signalempfang im normalen Anzeigemodus kontinuierlich so gestört, dass die Außenbereichsanzeige nur "- - -" zeigt, so überprüfen Sie bitte folgende Punkte:

1. Der Abstand von Wetterstation und Außensendern zu Störquellen wie z. B. Computermonitoren oder Fernsehgeräten sollte mindestens 1,5 - 2 Meter betragen.
2. Vermeiden Sie, die Geräteeinheiten direkt an oder in die Nähe von metallischen Türen oder Fensterrahmen zu platzieren.
3. Die Benutzung anderer, auf derselben Frequenz (868 MHz) arbeitender Geräte wie z. B. Kopfhörer oder Lautsprecher kann die korrekte Signalübertragung verhindern.
4. Störungen des Empfangs können auch von Nachbarn verursacht werden, die auf derselben Frequenz (868 MHz) arbeitende Geräte betreiben.



Wird das 868 MHz-Signal korrekt übertragen und empfangen, so sollten die Batteriefächer von Wetterstation und Außensendern nicht mehr geöffnet werden. Es können sich dadurch die Batterien aus den Kontakten lösen und damit eine unerwünschte Rückstellung herbeiführen. Sollte dies trotzdem versehentlich vorkommen, so müssen zur Vermeidung von Übertragungsproblemen alle Einheiten neu eingestellt werden.



Der Sendebereich vom Außensender zur Wetterstation beträgt im Freifeld etwa 100 Meter. Dies ist jedoch von den Umgebungsbedingungen und möglichen Störquellen abhängig. Ist trotz Beachtung aller o. g. Faktoren kein Empfang möglich, so sind alle Geräteteile neu einzustellen.

W) LED-Hintergrundbeleuchtung

Die LED-Hintergrundbeleuchtung der Wetterstation wird bei Betätigung jeder beliebigen Taste automatisch eingeschaltet. Sie schaltet nach einer Leuchtdauer von etwa 9 Sekunden automatisch wieder ab.

11. Behebung von Störungen

Problem	Lösungshilfe
Kein Empfang des Signals der Außensensoren	<ul style="list-style-type: none">• Der Abstand zwischen Wetterstation und Außensensoren ist zu groß. Verändern Sie den Aufstellungsort der Außensensoren.• Gegenstände bzw. abschirmende Materialien behindern den Funkempfang. Gleiches gilt für andere elektronische Geräte, z.B. Fernseher oder Computer. Verändern Sie den Aufstellungsort von Außensensoren und Wetterstation.• Die Batterien der Außensensoren sind schwach oder leer. Setzen Sie versuchsweise neue Batterien in die Außensensoren ein.• Ein anderer Sender auf der gleichen oder benachbarten Frequenz stört das Funksignal der Außensensoren. Dies können z.B. Funkkopfhörer, Funklautsprecher o.ä. Geräte sein. Solche Produkte werden meist nicht dauernd betrieben; der Funkempfang kann z.B. am nächsten Tag einwandfrei sein, was eine Suche nach der Ursache erschwert.
Störung anderer Geräte durch die Außensensoren	<ul style="list-style-type: none">• Die Außensensoren senden in unterschiedlichen Abständen ihre Daten an die Wetterstation. In diesem kurzen Zeitraum sind Störungen anderer Geräte möglich. Beispielsweise könnte bei einem Funkkopfhörer ein sehr kurzes Störsignal hörbar sein.
Außensensoren werden nicht erkannt	<ul style="list-style-type: none">• Halten Sie die Reihenfolge beim Einlegen der Batterien ein. Legen Sie Batterien zuerst in den Außensensor ein, anschließend in die Wetterstation. Warten Sie dann, bis die Wetterstation ein Datenpaket von den Sensoren erhält. Dies kann mehrere Minuten dauern!• Falls andere Funksensoren betrieben werden, z.B. bei Ihrem Nachbarn, so kann dies zu Empfangsstörungen führen. Verwenden Sie auf dem Außensensor einen anderen Sendekanal. Evtl. hilft auch ein anderer Aufstellungsort von Wetterstation und Sensoren.

12. Pflege

Zur Reinigung von Anzeigen und Gehäusen verwenden Sie nur ein weiches, leicht feuchtes Tuch. Benutzen Sie keine lösenden oder scheuernden Reinigungsmittel, da diese LC-Anzeigen sowie Gehäuse angreifen könnten. Tauchen Sie Komponenten nicht in Wasser.

13. Entsorgung

Entsorgung von Elektrik- und Elektronikgeräten



Im Interesse unserer Umwelt und um die verwendeten Rohstoffe möglichst vollständig zu recyceln, ist der Verbraucher aufgefordert, gebrauchte und defekte Geräte zu den öffentlichen Sammelstellen für Elektroschrott zu bringen.

Das Zeichen der durchgestrichenen Mülltonne mit Rädern bedeutet, dass dieses Produkt an einer Sammelstelle für Elektroschrott abgegeben werden muss, um es durch Recycling einer bestmöglichen Rohstoffwiederverwertung zuzuführen.

Entsorgung verbrauchter Batterien / Akku



Der Benutzer ist gesetzlich verpflichtet, unbrauchbare Batterien und Akkus zurückzugeben. **Eine Entsorgung von verbrauchten Batterien im Hausmüll ist verboten!** Batterien und Akkus, die gefährliche Substanzen enthalten, sind mit dem Symbol mit der durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichnet. Das Symbol bedeutet, dass dieses Produkt nicht im Hausmüll entsorgt werden darf. Unter dem Symbol steht ein Kürzel für die im Produkt enthaltene gefährliche Substanz: **Cd** = Cadmium, **Hg** = Quecksilber, **Pb** = Blei.



Sie können unbrauchbare Batterien und Akkus kostenlos bei entsprechenden Sammelstellen Ihres Müllentsorgungsunternehmens oder bei Läden, die Batterien führen, zurückgeben.

Somit werden Sie Ihren gesetzlichen Pflichten gerecht und tragen zum Umweltschutz bei!

14. Technische Daten

Temperaturmessbereich

Innenraum 0°C bis +50°C mit 0,1°C Auflösung;
32°F bis +122°F mit 0,2°F Auflösung;
(Anzeige „OFL“ außerhalb dieses Bereichs)

Außenbereich -39,9°C bis +59,9°C mit 0,1°C Auflösung;
-39,8°F bis +139,8°F mit 0,2°F Auflösung
Anzeige "OFL" außerhalb dieses Bereichs

Relativer Luftfeuchtigkeitsmessbereich 1% bis 99% mit 1% Auflösung
Raumtemperatur-Prüfintervalle alle 15 Sekunden
Raumluftfeuchtigkeit-Prüfintervalle alle 20 Sekunden
Empfang der Außenbereichsdaten alle 4 Sekunden

	Wetterstation	Außentemperatursender
Stromversorgung	2 x 1,5 V Batterie Typ Mignon AA	2 x 1,5 V Batterie Typ Mignon AA
Abmessungen (L x B x H)	124,3 x 28,4 x 92,5 mm	38,2 x 21,2 x 128,3 mm

15. Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Straße 1, 92240 Hirschau, dass sich dieses Produkt in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG befindet.



Die Konformitätserklärung zu diesem Produkt finden Sie unter www.conrad.com.

Dear customer,

Thank you for purchasing this product.

The product meets the requirements of the current European and national guidelines.

We kindly request the user to follow the operating instructions, to preserve this condition and to ensure safe operation!



Please read the operating instructions completely and observe the safety and operation notes before using the product!

All company names and product designations contained herein are trademarks of the respective owners. All rights are reserved.

For more inquiries, contact or consult our technical advisory service:

Germany: Tel. no.: +49 9604 / 40 88 80
Fax no.: +49 9604 / 40 88 48
e-mail: tkb@conrad.de
Mon. to Thur. 8.00am to 4.30pm
Fri. 8.00am to 2.00pm

Table of contents

	Page
1. Intended use.....	33
2. Features.....	33
3. Delivery contents.....	33
4. Safety instructions.....	34
5. Battery installation.....	35
A) Weather station.....	35
B) Outdoor temperature sensor.....	35
6. Operating elements.....	36
A) Function buttons.....	36
B) LCD elements.....	36
7. Operation.....	37
8. DCF Reception.....	39
9. Positioning and mounting.....	40
A) Placement of the weather station.....	40
B) Placement of the outdoor temperature transmitter.....	41
10. Operation.....	42
A) LCD contrast setting.....	42
B) Time zone setting.....	42
C) Time reception ON/OFF setting.....	42
D) 12/24 hour time display setting.....	43
E) Manual time setting.....	43
F) Calendar setting.....	44
G) Setting the town for sunrise, sunset and sun duration.....	44
H) Snooze setting.....	45

I) °C/°F temperature unit setting.....	46
J) Weather forecasting icon sensitivity setting.....	46
K) Alarm setting.....	46
L) Snooze setting and stopping the alarm.....	47
M) Weather forecast and tendency.....	47
N) Display of indoor temperature and humidity reading.....	49
O) Display of outdoor temperature.....	49
P) Display of indoor maximum and minimum records.....	49
Q) Resetting the indoor maximum and minimum records.....	49
R) Display of outdoor maximum and minimum records.....	49
S) Resetting the outdoor maximum and minimum records.....	50
T) Sunset / sunrise / sun duration time.....	50
U) The moon phases.....	51
V) 868 MHz reception.....	52
W) LCD back-light.....	52
11. Troubleshooting.....	53
12. Maintenance.....	54
13. Disposal.....	54
14. Technical data.....	55
15. Declaration of conformity.....	55

1. Intended use

This product is a radio-controlled weather station with display of time, date, weather forecast, outside and inside temperature and various alarm functions. This weather station thus offers you comprehensive weather information and weather forecasts. The weather station is designed for inside use only and may not be operated outside or in damp rooms, e.g., in the bathroom. The outside sensor transmits the data at 868 MHz to the weather station and must therefore be installed outside, at a place protected from the weather.

This weather station does not deliver 100% precision; it is thus only intended for home use. The weather station is not approved for medical purposes or public information.

Any usage other than described above is not permitted and can damage the product and lead to associated risks such as short-circuit, fire, electric shock, etc. No part of the product may be modified or rebuilt. Please read the operating instructions thoroughly and keep the operating instructions for further reference.

2. Features

- Three channels
- Weather guy symbol
- Inside/outside temperature
- Air humidity
- Quartz clock

3. Delivery contents

- Weather station
- Outside transmitter with stand
- Mounting material
- Operating instructions

4. Safety instructions



We do not assume liability for resulting damages to property or personal injury if the product has been abused in any way or damaged by improper use or failure to observe these operating instructions. The warranty will then expire!

An exclamation mark in a triangle indicates important information in the operating instructions. Carefully read the whole operating instructions before operating the device, otherwise there is risk of danger.

- Unauthorised conversion and/or modification of the device are inadmissible because of safety and approval reasons (CE).
- This product must not be operated in hospitals or medical institutions. Although the outdoor sensor emits only relatively weak radio signals, these may lead to malfunction of life-supporting systems. The same may be the case in other areas.
- The product should be handled with care. Do not drop it, as it may be damaged by the impact.
- The product must not be subjected to heavy mechanical stress.
- The product must not be exposed to extreme temperatures, direct sunlight or intense vibration.
- The product is not a toy and should be kept out of reach of children!
- Do not leave used packing material unattended, as they may be dangerous for children playing with them.
- Do not expose the product to extreme and sudden fluctuations in temperature, since this leads to rapid change of display information and thus to impairment of the precision of the data.
- The manufacturer or supplier assumes no responsibility for the display of incorrect data or the consequences that an incorrect display could have.
- If there is reason to believe that safe operation is no longer possible, the device is to be put out of operation and secured against unintended operation. Safe operation is no longer possible if the device:
 - shows visible damages,
 - no longer works,
 - was stored under unfavourable conditions for a long period of time or
 - was subject to considerable transport stress.
- Servicing, adjustment or repair works must only be carried out by a specialist/ specialist workshop.
- If any questions arise that are not answered in this operating instruction, please contact our Technical Advisory Service or other experts.

5. Battery installation



Observe correct polarity while inserting the battery. Remove the battery if the device is not used for a long period of time to avoid damage through leaking. Leaking or damaged battery might cause acid burns when contact with skin, therefore use suitable protective gloves to handle corrupted battery. Keep battery out of reach of children. Do not leave the battery lying around, as there is risk, which children or domestic pets could swallow it. Make sure that battery is not dismantled, short-circuited or thrown into fire. Never recharge non-rechargeable battery. There is a risk of explosion!

A) Weather station

1. Remove the battery case cover on the back of the weather station.
2. Insert the batteries while paying attention to the correct polarity ("+" positive; "-" negative) (two 1.5 V batteries, type AA Mignon).
3. Put the cover back on.

B) Outside temperature transmitter

1. Remove the battery case cover from the back of the outside transmitter.
2. Insert the batteries into the battery case while paying attention to the correct polarity "+" positive; "-" negative) (two 1.5 V batteries, type AA Mignon).
3. Put the cover back on.



In case of a change of batteries in one of the units, a new basic setting must be undertaken with all units. This is necessary since upon being put into operation, the outside transmitter transmits a random security code to the weather station which must be received and stored within the first 3 minutes after being put into operation.

6. Operating elements

You will find the respective illustrations on page 3.

A) Function keys

1: SET button	4: ALM button
2: MIN/MAX button	5: SNOOZE/SUN button
3: CH/+ button	

B) LCD elements

A: DCF tower icon (for time reception)	I: Outdoor temperature in °C
B: Time	J: Transmitter low battery icon
C: Calendar	K: Indoor relative humidity %
D: Moon phase display	L: Indoor temperature °C
E: Sunrise / sunset display	M: Weather clock low battery icon
F: Weather forecast icon (Weather man)	N: Weather tendency icon
G: Outdoor reception signal	O: Alarm icon
H: Number showing transmitter unit	

7. Operation

The receiver can receive up to three transmitters. However, only one is included in the delivery of this product.

Use of an outside transmitter

1. First, insert the batteries into the outside temperature transmitter.
2. Insert the batteries into the weather station at the latest within 30 seconds. Once the batteries are inserted, all display elements of the LC display then become visible briefly. Subsequently the time is displayed as 0:00 and the weather girl symbol is displayed. If there is no display within 60 seconds, then remove the batteries and insert them again after a period of at least 10 seconds.
3. After insertion of the batteries, the weather station begins to receive data from the outside transmitter. The temperature of the outside area and the signal reception symbol should now be displayed on the weather station. If this does not happen within 3 minutes, then all batteries have to be removed and a new basic setting from Step 1 has to be undertaken.
4. To ensure a sufficient 868 MHz signal transmission, it is necessary to maintain a distance of no more than 100 meters under good conditions between the final installation locations of the weather station and the outside transmitter.

Using more than one outside transmitter

1. If the original basic setting was undertaken with only one outside transmitter, then the user should remove all batteries from the weather station and wait at least 60 seconds.
2. Then insert the batteries into the first outside transmitter.
3. Within 30 seconds after activation of the first outside transmitter, insert the batteries into the weather station. Once the batteries are inserted, all display elements of the LC display become visible briefly. Subsequently the time is displayed as 0:00 and the weather girl symbol is displayed. If there is no display within 60 seconds on the LC, then remove the batteries and insert them again after a period of at least 60 seconds.
4. The temperature of the first outside transmitter (Channel 1) should now be displayed on the weather station. In addition, the signal reception symbol should be displayed. If this does not happen within 2 minutes, then all batteries have to be removed from both units and a new basic setting from Step 1 has to be undertaken.
5. After the temperature data from the first outside transmitter is displayed on the weather station, insert the batteries into the second outside transmitter.



The batteries should be inserted into the second transmitter at the latest within 10 seconds after reception of outside area data from the first transmitter.

6. The data from the second outside transmitter and the symbol "Channel 2" should now be displayed on the weather station. If this does not happen within 2 minutes, then all batteries have to be removed from all units and a new basic setting from Step 1 has to be undertaken.

7. As soon as the symbol "Channel 2" and its outside area data are displayed on the weather station, the batteries are to be inserted into the third transmitter. Within 2 minutes, the data from the third outside transmitter ("Channel 3") have to be displayed. If the data from the third outside transmitter correctly received, then the channel symbol switches back to "1". If this does not happen, a new basic setting from Step 1 has to be undertaken.



The batteries should be inserted into the third outside transmitter at the latest within 10 seconds after reception of outside area data from the second outside transmitter.

8. To ensure a sufficient 868 MHz signal transmission, it is necessary to maintain a distance of no more than 100 meters under good conditions between the final installation locations of the weather station and the outside transmitter.



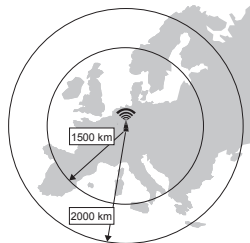
If the description above for setting of additional outside transmitters is not correctly followed, transmission problems can arise. If such problems arise, removal of the batteries from all units and a new setting from Step 1 are required.

If the battery output is insufficient, a battery status symbol is displayed. The battery symbol in the "Indoor" area (upper right) indicates that the batteries of the weather station should be replaced; the battery symbol in the "Outdoor" area (lower right) applies to outside transmitter.

8. DCF Reception

The weather station can receive and evaluate the so-called DCF signal. This is a signal which is sent by a transmitter in Mainflingen (near Frankfurt on the Main). Its range is up to 1500 km and if transmission conditions are ideal even up to 2000 km.

Among other things, the DCF signal includes the precise time (theoretical deviation of 1 second in a million years!) and the date. This means, of course, that there is no manual setting of summer and winter time required. The first DCF signal search is always carried out during the initial start-up (insertion of the batteries) when the detection and registration of the outdoor sensors has been completed.



The detection of the DCF signal and its evaluation can last a few minutes. Do not move the weather station during that time. Do not press any buttons on the weather station. Do not place the weather station next to electric/electronic devices; do not place it near cables, power sockets or metal parts.

A bad reception can also be caused by e.g. metallised insulated glass, reinforced concrete construction design, coated special wallpaper or an installation in cellars.

The normal daily DCF reception attempt and the adjustment of the quartz clock in the weather station is carried out in the morning at 02.00 a.m. and at 03.00 a.m. If there is no reception until 03.00 a.m., then the station searches for reception signals every full hour until 6.00 a.m. If there is still no reception until 06.00 a.m., the next reception attempt takes place the following morning at 02.00 a.m. A single reception per day is sufficient to keep the daily precision deviation below 1 second.



The signal search at night has the advantage that very few electric/electronic devices are switched on (television, computer etc.) and that atmospheric disorders are lesser. The reception is thus safer and better (larger range to the DCF transmitter possible).

Once the outdoor sensor was registered successfully, the DCF reception symbol (2) will flash on the top in the display, the weather station is searching for the DCF signal. Once a valid signal was received, the DCF symbol stays permanently visible and the time is displayed.

If the symbol flashes without the correct time being displayed after 10-20 minutes or if the DCF symbol is no longer visible, change the installation site of the weather station.



As an alternative, you can set the time/date manually or simply leave the weather station overnight so that it can carry out the daily DCF signal search.

A successful search for a DCF reception signal will overwrite a manually set time. A new search for reception signals is also possible by turning the DCF radio reception off and on again.

9. Mounting



Before permanently mounting the brackets, please place all units in the desired installation or mounting locations and check whether the outside area data are correctly received. If this is not the case, then in most cases a slight shift of mounting locations is sufficient for adequate signal reception.

A) Placement of the weather station

The weather station can be installed in free-standing fashion or mounted on a wall. Before mounting on a wall, make sure that the outside temperature values can be correctly received at the desired mounting location.

In addition, mount all units in locations where they are sufficiently protected against dampness and rain.

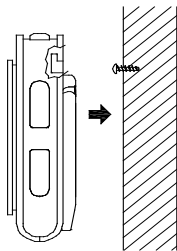
Free-standing installation

The Weather Clock comes complete with a foldout stand that gives the option of table standing or wall mounting.

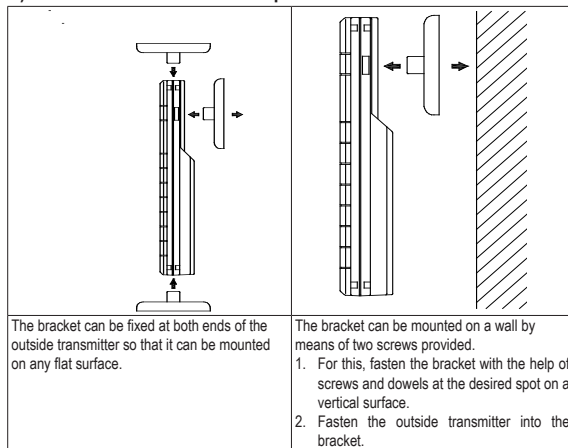
Wall mounting

Choose a protected mounting location. Avoid direct rain or sunlight.

1. Fix a screw into the desired wall, leaving the head extended out by about 5 mm.
2. Using the Weather Clock's hanging hole, carefully hang it onto the screw.



B) Placement of the outside temperature transmitter



10. Operation

A) LCD contrast setting

The LCD contrast can be set to 8 different levels to suit the users needs (default LCD contrast setting is LCD 5). To set the desired contrast level:

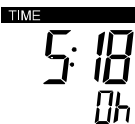
1. Press and hold the "SET" button (1) for about 3 seconds until the display shown on the right, flashes.
2. The right display will be shown. Press the "CH/ +" button (3) to select the level of contrast desired.
3. Press the "SET" button (1) to confirm and enter the "Time zone setting" or exit the setting mode by pressing the "SNOOZE/ SUN" button (5).



B) Time zone setting

The time zone default of the weather clock is 0. To change to another time zone:

1. Press the "SET" button (1) after completing the LCD contrast setting in order to enter the time zone setting (flashing).
2. Press the "CH/ +" button (3) to set the time zone. The range runs from 0 to -12 and then runs from +12 back to 0 in consecutive 1 hour intervals.
3. Press the "SET" button (1) to confirm and enter the "Time Reception ON/OFF setting" or exit the setting mode by pressing the "SNOOZE/ SUN" button (5).



C) Time Reception ON/OFF setting

In area where reception of the DCF-77 time is not possible, the DCF-77 time reception function can be turned OFF. The clock will then work as a normal Quartz clock (Default setting is ON).

1. The digit "ON" and the time reception icon will start flashing on the LCD.
2. Use the "CH/ +" button (3) to turn OFF the time reception function.
3. Confirm with the "SET" button (1) and enter the "12/24-Hour Display setting" or exit the setting mode by pressing the "SNOOZE/ SUN" button (5).



If the Time Reception function is turned OFF manually, the clock will not attempt any reception of the DCF time as long as the Time Reception OFF function is activated. The Time Reception icon will not be displayed on the LCD.

D) 12/24-Hour Display setting

1. After setting time reception ON/OFF, press the "SET" button (1), "12h" or "24h" flashes in the LCD. (default 24 h)
2. Press the "CH/ +" button (3) to select the "12h" or "24h" display mode.
3. Press the "SET" button (1) again to confirm and to enter the "Manual time setting" or exit the setting mode by pressing the "SNOOZE/ SUN" button (5).



E) Manual time setting

In case the Weather Clock is not able to detect the DCF-signal (disturbances, transmitting distance, etc.), the time can be manually set. The clock will then work as a normal Quartz clock.

1. The hour and minute digits start flashing in the time display section.
2. Use the "CH/ +" button (3) to adjust the hours and then press the "SET" button (1) to go to the minute setting.
3. The minute will be flashing. Press the "CH/ +" button (3) to just the minutes.
4. Confirm with the "SET" button (1) and enter the "Calendar Setting" or exit the setting mode by pressing the "SNOOZE/ SUN" button (5).



The unit will still try to receive the signal at each full hour despite it being manually set. When it does receive the signal, it will change the manually set time into the received time. During reception attempts the DCF tower icon will flash. If reception has been unsuccessful, then the DCF tower icon will not appear but reception will still be attempted the following hour.

F) Calendar setting

The date default of the Weather Clock is 1. 1. of the year 2005 after initial set-up. Once the radio-controlled time signals are received, the date is automatically updated. However, if the signals are not received, the date can also be set manually. To do this:

- Using the "CH/ +" button (3), set the year required. The range runs from 2005 to 2029 (default is 2005).
- Press the "SET" button (1) to enter the month setting mode.
- The month digit will be flashing. Press the "CH/ +" button (3) to set the month and then press the "SET" button (1) to go on to the date setting.
- The date digit will be flashing. Press the "CH/ +" button (3) to set the date.
- Confirm with the "SET" button (1) and enter the "Sunrise, sunset and sun duration" or exit the setting mode by pressing the "SNOOZE/ SUN" button (5).

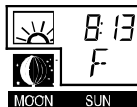


G) Sunrise, sunset and sun duration

The Sun Clock will automatically calculate the sunrise, sunset and sun duration time based on the city location and the set date. (see "Sun setting")

- The short form of city name will start flashing (default "F"). Using the "CH/ +" button (3), select the city location shown in the following table:

39 cities can be chosen from and every city is displayed in short-form (e.g.: AMS --> Amsterdam). The cities are displayed as in the following table:



- Confirm with the "SET" button (1) and enter the "Snooze setting" or exit the setting mode by pressing the "SNOOZE/ SUN" button (5).

F - Frankfurt	LYO - Lyon	PAR - Paris	BAI - Bari
FL - Flensburg	M - München	ROM - Roma	BAR - Barcelona
H - Hannover	MAD - Madrid	S - Stuttgart	BOL - Bologna
HB - Bremen	MAR - Marseille	SB - Saarbrücken	BOR - Bordeaux
HEL - Helsinki	MD - Magdeburg	SEV - Sevilla	BRU - Brüssel
HH - Hamburg	MIL - Milano	STO - Stockholm	CPH - Copenhagen
HRO - Rostock	MZ - Mainz	VIE - Vienna (Wien)	D - Düsseldorf
INS - Innsbruck	N - Nürnberg	ZRH - Zürich	DD - Dresden
LDN - London	NAN - Nantes	AMS - Amsterdam	EF - Erfurt
LUX - Luxemburg	OSL - Oslo	B - Berlin	

H) Snooze setting

The snooze time can be set OFF or to a maximum time of 30 minutes (default is 10 minutes):

- The snooze time (in minute) digit will be flashing. Use the "CH/ +" button (3) to set the snooze time (in minute). Each pressing of the key will increase the snooze time by 5 minutes. The snooze can also be set OFF when the "OFF" digit is being displayed.
- Confirm with the "SET" button (1) and enter the "°C / °F temperature unit setting" or exit the manual setting mode by pressing the "SNOOZE/ SUN" button (5).



If the snooze time has been set "OFF", the snooze function will not be activated.

I) °C/°F temperature unit setting

The default temperature reading is set to °C (degree Celsius). To select °F (degree Fahrenheit):

1. The "°C" will be flashing, use the "CH/ +" button (3) to toggle between "°C" and "°F".
2. Once the desired temperature unit has been chosen, confirm with the "SET" button (1) and enter the "Weather Forecast Icon Sensitivity setting" or exit the setting mode by pressing the "SNOOZE/ SUN" button (5).



J) Weather forecast icon sensitivity setting

For locations with rapid changes of weather conditions, the threshold for faster display of changing weather conditions.

1. Press the "CH/ +" button (3) to set the weather sensitivity level. There are 3 levels of setting: 1, 2 and 3; level 1 is the most sensitive setting, level 3 is the least sensitive setting (default setting is "2").
2. Confirm with the "SET" button (1) and exit the Manual settings.



K) Alarm setting

To set alarm:

1. Press and hold the "ALM" button (4) for about 3 seconds until the alarm time display flashes.
2. The hour digit and the alarm icon will be flashing. Press the "CH/ +" button (3) to adjust the hour.
3. Press the "ALM" button (4) once and the minute digit will start flashing. Press then the "CH/ +" button (3) to set the minutes.
4. Press the "ALM" button (4) once to confirm the setting.
5. To activate/ deactivate the alarm function, press the "ALM" button (4) once. The display of the alarm icon represents that the alarm is "ON".



L) Snooze setting and stopping the alarm

1. When the alarm is sounding, press the "SNOOZE/ SUN" button (5) to activate the snooze function. The alarm will stop and reactivate after the time interval of the snooze time preset by user.
2. To stop the alarm completely, press any buttons other than the "SNOOZE/ SUN" button (5).

M) Weather forecast and tendency

One of the 15 different weather icons (featured by Weather man with different clothing) is displayed in the centre of LCD, which indicates the different forecast weather condition due to air pressure level (Sunny, Sunny + Cloudy or Cloudy + Rainy) and the current outdoor temperature (Temperature value detected by Channel 1):

	≥ 26°C	19 – 25.9°C	10 – 18.9°C	0 – 9.9°C	< 0°C
Sunny					
Sunny + Cloudy					
Cloudy + Rainy					

For every sudden or significant change in the air pressure, the weather icons will update accordingly to represent the change in weather. If the icons do not change, then it means either the air pressure has not changed or the change has been too slow for the Weather Projection Station to register. However, if the icon displayed is a sun or raining cloud, there will be no change of icon if the weather gets any better (with sunny icon) or worse (with rainy icon) since the icons are already at their extremes.

The icons displayed forecasts the weather in terms of getting better or worse and not necessarily sunny or rainy as each icon indicates. For example, if the current weather is cloudy and the rainy icon is displayed, it does not mean that the product is faulty because it is not raining. It simply means that the air pressure has dropped and the weather is expected to get worse but not necessarily rainy.



After setting up, readings for weather forecasts should be disregarded for the next 12-24 hours. This will allow sufficient time for the Weather Clock to collect air pressure data at a constant altitude and therefore result in a more accurate forecast.

Common to weather forecasting, absolute accuracy cannot be guaranteed. The weather forecasting feature is estimated to have an accuracy level of about 75% due to the varying areas the Weather Clock has been designed for use in. In areas that experience sudden changes in weather (for example from sunny to rain), the Weather Clock will be more accurate compared to use in areas where the weather is stagnant most of the time (for example mostly sunny).

If the Weather Clock is moved to another location significantly higher or lower than its initial standing point (for example from the ground floor to the upper floors of a house), remove the batteries and re-insert them after about 30 seconds. By doing this, the Weather Clock will not mistake the new location as being a possible change in air-pressure when really it is due to the slight change of altitude. Again, disregard weather forecasts for the next 12 to 24 hours as this will allow time for operation at a constant altitude.

The weather tendency indicator

Working together with the weather icons are the weather tendency indicators (the upward and downward arrow located near the Weather man). When the indicator points upwards, it means that the air-pressure is increasing and the weather is expected to improve, but when indicator points downwards, the air-pressure is dropping and the weather is expected to become worse.

Therefore, user may see how the weather has changed and is expected to change. For example, if the indicator is pointing downwards together with cloudy icons, it means that the last noticeable change in the weather was when it was sunny (the sunny icon only). Therefore, the next change in the weather will be the cloudy icons since the indicator is pointing downwards.



Once the weather tendency indicator has registered a change in air pressure, it will remain permanently visualized on the LCD.

N) Display of indoor temperature and humidity reading

The indoor temperature and humidity are measured automatically and displayed on the fourth section of the LCD.

O) Display of outdoor temperature

The last LCD section shows the outdoor temperature, a reception symbol and a channel number under the temperature will also show if more than one transmitter has been used.

P) Display of indoor maximum and minimum records

1. In normal display mode, press the "MIN/ MAX" button (2) three times. The maximum indoor temperature and humidity will be shown. Also the date and time of recording this temperature will be displayed.
2. Press the "MIN/ MAX" button (2) once more to display the minimum indoor temperature and humidity. Also the date and time of recording this temperature will be displayed.

Q) Resetting the indoor maximum/ minimum records

1. In normal display mode, press the "MIN/ MAX" button (2) to advance to the MIN/ MAX display.
2. Press and hold the "SET" button (1) for about 3 seconds, this will reset all indoor minimum and maximum data recorded to the current time, date, temperature and humidity.



The max/ min temperature of the currently selected outdoor channel will also be reset at the same time.

R) Display of outdoor maximum and minimum records

1. In normal display mode, press the "CH/ +" button (3) to select the desired channel. The channel ID will be displayed above the outdoor temperature reading.
2. Press the "MIN/ MAX" button (2), the max temperature of the selected channel will be displayed. Also the date and time of recording this temperature will be displayed.
3. Press the "MIN/ MAX" button (2) once more, the min temperature of the selected channel will be shown. Press the "ALM" button (4) to go back to the normal display mode.

S) Resetting the outdoor maximum/ minimum records



It is required to reset The outdoor max/ min temperature records of different channels separately.

1. In normal display mode, press the "CH/ +" button (3) to select a channel. The channel ID will be displayed above the outdoor temperature reading.



The transmitter number will only be displayed if more than one transmitter is applied.

2. Press the "MIN/ MAX" button (2) once. The max icon will be displayed.
3. Press and hold the "SET" button (1) for about 3 seconds, this will reset all outdoor minimum and maximum temperature recorded to the current time, date and temperature.

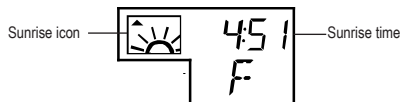


The max/ min temperature records of the indoor channel will also be reset at the same time.

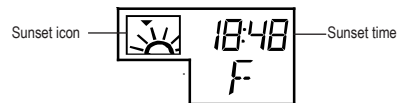
T) Sunset/ sunrise/ sun duration time

Press the "SNOOZE/ SUN" button (5) to toggle between the sunrise, sunset, and sun duration time:

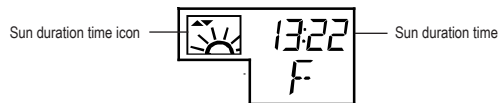
Sunrise time:



Sunset time:



Sun duration time (total number of hours of sunlight on the day):



U) The moon phase

The Moon icon of the Weather Clock will also display 12 different Moon phases according to the set calendar.



In the southern hemisphere, the phases of the moon are same but the shape of the moon is mirror inverted.



Full Moon



Large Waning
Gibbous



Small Waning
Gibbous



Last Quarter



Large Waning
Crescent



Small Waning
Crescent



New Moon



Small Waxing
Crescent



Large Waxing
Crescent



First Quarter



Small Waxing
Gibbous



Large Waxing
Gibbous

V) 868 MHz reception

The Weather Clock should receive the temperature data within 5 minutes after set-up. If the temperature data is not received 5 minutes after setting up (not successfully 3 times continuously, the outdoor display shows "--"), please check the following points:

1. The distance of the Weather Clock or transmitter should be at least 1.5 to 2 meters away from any interfering sources such as computer monitors or TV sets.
2. Avoid positioning the Weather Clock onto or in the immediate proximity of metal window frames.
3. Using other electrical products such as headphones or speakers operating on the same signal frequency (868MHz) may prevent correct signal transmission and reception.
4. Neighbors using electrical devices operating on the 868MHz signal frequency can also cause interference.



When the 868MHz signal is received correctly, do not re-open the battery cover of either the transmitter or Weather Clock, as the batteries may spring free from the contacts and force a false reset. Should this happen accidentally then reset all units (see Setting up above) otherwise transmission problems may occur.



The transmission range is about 100 m from the transmitter to the Weather Clock (in open space). However, this depends on the surrounding environment and interference levels. If no reception is possible despite the observation of these factors, all system units have to be reset.

W) LED back-light

The LED back-light will be automatically switched ON when any key is pressed. The LED back-light will be switched on for approximately 9 seconds before automatically switching OFF.

11. Troubleshooting

Problem	Possible solution
No reception of the signal of the outdoor sensors	<ul style="list-style-type: none">• The distance between weather station and outdoor sensors is too large. Change the installation site of the outdoor sensors.• Objects or shielding materials interfere with radio reception. The same applies to other electronic devices, e.g. televisions or computers. Change the installation site of outdoor sensors and weather station.• The batteries of the outdoor sensors are weak or empty. Insert new batteries into the outdoor sensors.• A different transmitter on the same or an adjacent frequency interferes with the radio signal of the outdoor sensors. This might be e.g. radio-controlled headphones, radio-controlled speakers or similar devices. Such products are usually not in use all the time; the radio reception may be faultless the next day, for example, which makes a search for the cause more difficult.
Disturbance of other devices because of the outdoor sensors	<ul style="list-style-type: none">• The outdoor sensors send their data to the weather station in different intervals. In this brief period of time disturbances from other devices are possible. A very brief interfering signal may be noticeable in the case of a radio controlled headphones, for example.
Outdoor sensors are not recognised	<ul style="list-style-type: none">• Stick to the sequence when inserting the batteries. Insert the batteries in the outdoor sensor first and then into the weather station.• Wait until the weather station receives a data packet from the sensors. This can take several minutes!• If other radio sensors are operated, e.g. by your neighbour, this can lead to reception problems. Use a different transmission channel on the outdoor sensor. It may help to set up the weather station and the sensors in a different place.

12. Care

For cleaning of displays and enclosures, use only a soft, slightly moist cloth. Do not use any solvent or scouring cleaning agents, since they could affect the LC display and the enclosures. Do not put components in water.

13. Disposal

Dispose of waste electrical and electronic equipment



In order to preserve, protect and improve the quality of environment, protect human health and utilise natural resources prudently and rationally, the user should return unserviceable product to relevant facilities in accordance with statutory regulations. The crossed-out wheeled bin indicates the product needs to be disposed separately and not as municipal waste.

Used batteries/ rechargeable batteries disposal



The user is legally obliged (**battery regulation**) to return used batteries and rechargeable batteries. **Disposing used batteries in the household waste is prohibited!** Batteries/ rechargeable batteries containing hazardous substances are marked with the crossed-out wheeled bin. The symbol indicates that the product is forbidden to be disposed via the domestic refuse. The chemical symbols for the respective hazardous substances are **Cd** = Cadmium, **Hg** = Mercury, **Pb** = Lead.



You can return used batteries/ rechargeable batteries free of charge to any collecting point of your local authority, our stores or where batteries/ rechargeable batteries are sold.

Consequently you comply with your legal obligations and contribute to environmental protection!

14. Technical data

Temperature measurement range

Inside

0°C to +50°C with 0.1°C resolution
32°F to 122°F with 0.2°F resolution
Display of „OFL“ outside this range

Outside

-39.9°C to +59.9°C with 0.1°C resolution
-39.8°F to 139.8°F with 0.2°F resolution
Display of „OFL“ outside this range

Air humidity range

1% to 99% relative air humidity

Room temperature checking interval

every 15 seconds

Air humidity checking interval

every 20 seconds

Reception of outside area data

every 4 seconds

Weather station

Outside transmitter

Power supply

2 x 1,5 V battery type

2 x 1,5 V battery type

Mignon AA

Mignon AA

Dimensions (L x W x H)

124.3 x 28.4 x 92.5 mm

38.2 x 21.2 x 128.3 mm

15. Declaration of conformity

Hereby, Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Straße 1, 92240 Hirschau, declares that this product is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of Directive 1999/5/EC.



The declaration of conformity to this product can be found at www.conrad.com.

F Introduction

Chère cliente, cher client,

Nous vous remercions de l'achat du présent produit !

Ce produit est conforme aux exigences des directives européennes et nationales en vigueur.

Afin de maintenir l'appareil en bon état et d'en assurer l'exploitation sans risques, l'utilisateur doit absolument tenir compte de ce mode d'emploi !



Avant l'utilisation de ce produit, lisez le mode d'emploi attentivement et en entier et respectez toutes les instructions d'utilisation et consignes de sécurité !

Tous les noms d'entreprises et appellations de produits contenus dans ce mode d'emploi sont des marques déposées des propriétaires correspondants. Tous droits réservés.

En cas de questions, adressez-vous à notre service d'assistance technique :

France :
Tél : 0892 89 77 77
Fax : 0892 89 60 02
e-mail : support@conrad.fr
Du lundi au vendredi de 8h00 à 18h00
le samedi de 8h00 à 12h00

Suisse :
Tél : 0848 80 12 88
Fax : 0848 80 12 89
e-mail : support@conrad.ch
Du lundi au vendredi de 8h00 à 12h00
et de 13h00 à 17h00

Table des matières

	Page
1. Utilisation prévue.....	59
2. Caractéristiques.....	59
3. Contenu de l'emballage.....	59
4. Consignes de sécurité.....	60
5. Installation/remplacement des piles.....	61
A) Station météorologique.....	61
B) Émetteur de température externe.....	61
6. Éléments de commande.....	62
A) Touches de fonction.....	62
B) Ecran LCD et réglages.....	63
7. Mise en route.....	63
8. Réception DCF.....	65
9. Mise en place et montage.....	66
A) Installation de la station météo.....	66
B) Installation de l'émetteur de température externe.....	67
10. Commande.....	68
A) Contraste de l'écran LCD.....	68
B) Fuseau Horaire.....	68
C) Réception du signal horaire (activée / désactivée).....	68
D) Format 12/24 h.....	69
E) Réglage manuel de l'heure.....	69
F) Calendrier.....	70
G) Lever et coucher du soleil et durée d'ensoleillement.....	70
H) Snooze.....	71
I) Unité de température °C/°F.....	72
J) Sensibilité des icônes météo.....	72

K) Réglage de l'alarme.....	72
L) Activation du "Snooze" et arrêt de la sonnerie.....	73
M) Prévisions météo et tendance.....	73
N) Affichage de la température et de l'hygrométrie intérieurs.....	75
O) Affichage de la température extérieure.....	75
P) Affichage des relèves maximum et minimum intérieurs.....	75
Q) Réinitialisation des relèves maximum/ minimum intérieurs.....	75
R) Affichage des relèves maximum et minimum extérieurs.....	75
S) Réinitialisation des relèves maximum/ minimum extérieurs.....	76
T) Lever / coucher du soleil / durée d'ensoleillement	76
U) Phases de la lune.....	77
V) Réception 868 MHz.....	78
W) Retro-éclairage LED.....	78
11. Suppression des défauts.....	79
12. Entretien.....	80
13. Disposition.....	80
14. Caractéristiques techniques.....	81
15. Déclaration de conformité.....	81

1. Utilisation prévue

Ce produit est une station météorologique contrôlée par radio et affiche l'heure, la date, les prévisions météo, les températures internes et externes ainsi que différentes fonctions d'alarme. Cette station météorologique vous fournit des informations et des prévisions météorologiques complètes. Elle a été conçue exclusivement pour un usage interne et ne peut être utilisée ni à l'extérieur ni dans les endroits humides tels que les salles de bains. Le capteur externe transmet les données via 868 MHz à la station météo. Le capteur doit donc être installé à l'extérieur et protégé des intempéries.

Tout autre usage que celui spécifié dans le mode d'emploi est interdit. Le non respect de cette règle peut entraîner la détérioration de ce produit et faire courir des risques tels que court-circuits, incendie, décharge électrique, etc. Aucune partie de ce produit ne doit être modifié ou reconstruite. Veuillez lire attentivement le mode d'emploi et conservez-le pour vous-y référer dans le futur.

2. Caractéristiques

- Trois canaux
- Symbole de présentateur météo
- Température interne et externe
- Humidité de l'air à l'intérieur
- Horloge à quartz

3. Contenu de l'emballage

- Station météorologique
- Émetteur externe avec stand
- Matériel de fixation
- Mode d'emploi

4. Consignes de sécurité



Nous déclinons toute responsabilité en cas de dommages matériels ou de blessures dans le cas où cet appareil aurait été maltraité de quelque façon que ce soit ou endommagé du fait d'une mauvaise utilisation ou d'un non respect de ce mode d'emploi. La garantie en serait d'ailleurs annulée!

Le point d'exclamation attire l'attention sur une information importante dont il convient de tenir compte impérativement.

- Pour des raisons de sécurité et d'approbation (CE), il est interdit à l'utilisateur de transformer ou de changer ce produit.
- N'utilisez pas ce produit dans des hôpitaux ou dans des institutions médicales. Bien que le capteur externe envoie des signaux radio relativement faibles, l'utilisation de tels appareils dans ces institutions pourrait intervenir avec l'usage de systèmes vitaux aux patients. Il en va probablement de même pour les autres domaines.
- Manipulez ce produit avec soin et ne le laissez pas tomber, l'impact de la chute pourrait l'endommager.
- Ne soumettez pas ce produit à de fortes contraintes mécaniques.
- Ce produit ne doit pas être exposé à des températures extrêmes, aux rayons directs du soleil ou à d'intenses vibrations.
- Ce produit n'est pas un jouet et doit être tenu hors de portée des enfants !
- Faites attention aux matériaux d'emballage car ils peuvent être dangereux pour les enfants.
- Le produit ne doit pas être exposé à des changements de températures brusques et extrêmes car ceux-ci peuvent causer un changement rapide des données affichées et ainsi affecter l'exactitude des données.
- Ni le fabricant ni le fournisseur ne sont tenus responsables en cas d'affichage incorrect ou pour les conséquences entraînées par ce dernier.
- Il faut considérer que l'appareil ne peut plus fonctionner sans danger lorsqu'il:
 - présente des dommages visibles,
 - ne marche plus,
 - a été entreposé pendant une longue durée dans des conditions non appropriées ou
 - présente de fortes sollicitations de transport.
- Les travaux de maintenance ou de réparation ne doivent être effectués que par un spécialiste ou un atelier spécialisé.
- Si vous avez des questions sur un point non abordé dans ce mode d'emploi, contactez notre service technique ou autres experts.

5. Installation / remplacement des piles



Respecter la polarité correcte lors de l'insertion des piles. Retirer les piles si le dispositif n'est pas utilisé pendant une période prolongée afin d'éviter un endommagement suite à une fuite. Une fuite ou des piles endommagées peuvent provoquer des brûlures acides lors du contact avec la peau ; utiliser par conséquent des gants protecteurs appropriés pour manipuler les piles corrompues. Conservez les piles hors de portée des enfants. Ne les laissez pas traîner, des enfants ou des animaux domestiques pourraient les avaler. Remplacez toutes les piles à la fois. Le mélange de piles neuves et usées peut les amener à couler et l'appareil pourrait en être endommagé. Ne pas faire fonctionner le dispositif lorsque le compartiment à piles est ouvert! Ne jamais recharger des piles non rechargeables. Elles risquent d'exploser !

A) Station météorologique

1. Enlever le couvercle du compartiment à piles situé à l'arrière de la station météorologique.
2. Placer les piles en faisant attention à la polarité correcte («+» positif; «-» négatif) (Deux piles 1,5 V de type Mignon AA).
3. Remettre le couvercle en place.

B) Émetteur de température externe

1. Enlever le couvercle du compartiment à piles situé à l'arrière de l'émetteur externe.
2. Placer les piles dans leur compartiment en faisant attention à la polarité correcte («+» positif; «-» négatif) (Deux piles 1,5 V de type Mignon AA).
3. Remettre le couvercle en place.



En cas de changement des piles dans l'une des unités, un réglage fondamental des autres unités doit être effectué. Ce réglage est nécessaire car l'émetteur externe envoie un code de sécurité aléatoire à la station météorologique qui le reçoit et l'enregistre dans les 3 minutes après sa mise en marche.

6. Éléments de commande

Les illustrations correspondantes se trouvent à la page 3.

A) Touches de fonction

1: Touche SET	4: Touche ALM
2: Touche MIN/MAX	5: Touche SNOOZE/SUN
3: Touche CH/+	

B) Ecran LCD et réglages

A: Icône de la tour DCF (réception de l'heure)	I: Température extérieure en °C
B: Heure	J: Icône de piles faibles dans l'émetteur
C: Calendrier	K: Humidité relative intérieure en %
D: Phase de la lune	L: Température intérieure en °C
E: Lever/coucher du soleil	M: Icône de piles faibles dans le Réveil
F: Icône météo (M. Météo)	N: Indicateur de tendance météo
G: Indicateur de réception du signal extérieur	O: Icône alarme
H: Identifiant de l'émetteur	

7. Mise en route

Le récepteur peut recevoir jusqu'à trois émetteurs. Le contenu de l'emballage de ce produit n'en contient toutefois qu'un.

Utilisation d'un émetteur externe

1. Placer les piles dans l'émetteur de température externe.
2. Insérer ensuite les piles dans la station météo dans les 30 secondes (voir « installation / remplacement des piles »). Dès que les piles sont en place, tous les éléments sont visibles sur l'écran à cristaux liquides. L'heure affiche alors 00:00 et le symbole de la présentatrice météo apparaît. Si rien ne s'affiche après 60 secondes, retirer les piles et, après 10 secondes minimum, les remettre.
3. Dès que les piles sont en place, la station météo commence à recevoir des données de l'émetteur externe et les symboles de température externe ainsi que le signal de réception doivent donc apparaître. Si rien ne s'affiche après 3 minutes, il faut retirer les piles et recommencer à zéro.
4. Pour que la transmission du signal à 868 MHz soit suffisante, la distance entre le lieu d'installation de la station météo et l'émetteur externe ne doit pas dépasser 100 mètres dans de bonnes conditions. (Voir « Installation » et « réception à 868 MHz »).

Utilisation de plusieurs émetteurs externes

1. Si l'installation précédente n'a été effectuée qu'avec un seul émetteur externe, l'utilisateur doit alors retirer toutes les piles de la station météo et attendre 60 secondes.
2. Mettre les piles dans le premier émetteur externe.
3. Dans les 30 secondes suivant l'activation du premier émetteur externe, placer les piles dans la station météo. Dès que les piles sont en place, tous les éléments sont brièvement visibles sur l'écran à cristaux liquides. L'heure affiche alors 00:00 et le symbole de la présentatrice météo apparaît. Si rien ne s'affiche après 60 secondes, retirer les piles et les remettre après 60 secondes minimum.
4. La température du premier émetteur externe (Channel 1) doit maintenant s'afficher sur l'écran de la station météo et le symbole du signal de réception doit apparaître ; si rien ne s'affiche après 2 minutes, retirer toutes les piles des deux appareils et recommencer à zéro. Dès que les données de température du premier émetteur externe sont affichées sur l'écran de la station météo, mettre les piles dans le deuxième émetteur externe.



10 secondes maximum après la réception des données du premier émetteur externe, les piles devront être placées dans le deuxième émetteur externe.

6. Dès que la station météo reçoit les données du deuxième émetteur, celles-ci et le symbole « Channel 2 » s'affichent à l'écran. Si rien n'apparaît après 2 minutes, retirer les piles de tous les appareils et recommencer à zéro.

7. Dès l'affichage de toutes les données externes et du symbole « Channel 2 » sur l'écran de la station météo, mettre les piles dans le troisième émetteur. Les données du troisième émetteur externe devraient afficher « Channel 3 » en 2 minutes maximum. Si les données du troisième émetteur externe sont bien reçues, le symbole « Channel 1 » s'allume. Si rien n'apparaît, vous devez recommencer à zéro.



Les piles doivent être mises en place dans le troisième émetteur externe 10 secondes maximum après réception des données du deuxième émetteur externe.

8. Pour que la réception du signal de 868 MHz soit suffisante, la distance entre le lieu d'installation de la station météo et l'émetteur externe ne doit pas dépasser 100 mètres.



Les instructions de positionnement des émetteurs externes supplémentaires doivent être suivies correctement pour éviter tout problème de transmission. Si des problèmes surviennent, vous devez retirer les piles de tous les appareils et recommencer à zéro.

Si les piles sont épuisées, un symbole désignant leur statut s'affiche. Ce symbole apparaît en haut et à droite de l'écran dans la zone « Indoor » pour montrer que les piles de la station météo doivent être changées. Le symbole situé en bas et à droite de l'écran dans la zone « Outdoor » désigne le statut des piles de l'émetteur externe.

8. Réception DCF

La station météo est en mesure de recevoir ledit signal DCF et de l'évaluer. Il s'agit d'un signal émis par un émetteur à Mainflingen (près de Francfort sur Main). Sa portée est de 1500km, et peut, par des conditions d'émission idéales, s'étendre jusqu'à 2000km.

Le signal DCF comprend, entre autres, l'heure exacte (écart théorique 1 seconde pour un million d'années!) et la date.

Naturellement, le réglage manuel de l'heure d'été et d'hiver devient de par là inutile. Le premier essai de réception DCF est toujours effectué lors de la première mise en service (placement des piles) une fois que la détection et l'enregistrement des capteurs externes sont terminés.



La détection du signal DCF et son évaluation peut durer quelques minutes. Ne bougez pas la station météo pendant ce temps. N'activez aucune touche de la station météo. Ne placez pas la station météo à proximité d'appareils électriques/électroniques ou à proximité de câbles, de prises ou de pièces en métal. Une mauvaise réception peut également être causée par ex. par des fenêtres d'isolation métallisées, des bâtiments en béton armé, des moquettes spéciales revêtues ou une utilisation dans une cave.

L'essai de réception du signal DCF normal quotidien et la correction de l'horloge à quartz dans la station météo a lieu quotidiennement le matin à 02.00 heures et à 03.00 heures. Si la réception demeure sans succès jusqu'à 03.00 heures, un nouvel essai de réception a lieu toutes les heures tapantes, et ceci jusqu'à 6.00 heures. Si jusqu'à 6.00 heures, la réception n'est toujours pas réussie, l'essai de réception suivant n'a lieu que le lendemain matin à 02.00 heures. Une seule réception par jour suffit à maintenir les déviations de précision quotidiennes au dessous de 1 seconde.



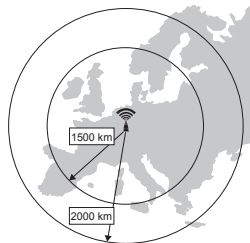
L'essai de réception la nuit a l'avantage qu'à ces heures-là très peu d'appareils électriques/électroniques sont allumés (téléviseur, ordinateur etc.) et que les perturbations atmosphériques sont moindres. La réception est de par là plus sûre et meilleure (plus grande portée vers l'émetteur DCF possible).

Après l'enregistrement réussi d'un capteur externe le symbole de réception DCF (2) clignote dans la partie supérieure de l'écran, la station météo cherche à détecter le signal DCF. Après qu'un signal valable a été reçu, le symbole DCF reste affiché en permanence et l'heure est affichée.

Si le symbole clignote sans que l'heure correcte apparaisse après 10 à 20 minutes, respectivement si le symbole DCF n'est plus affiché, changez l'emplacement de la station météo.



Alternativement, vous pouvez régler l'heure/la date manuellement ou bien laisser la station météo effectuer la nuit l'essai de réception DCF quotidien. Un essai de réception DCF réussi efface une heure réglée manuellement. Un nouvel essai de réception est également possible en désactivant la réception DCF via radio et en la ré-activant ensuite.



9. Mise en place et montage



Avant d'installer les potences de façon permanente, il est conseillé de positionner tous les appareils aux endroits souhaités et de s'assurer que la station météo reçoit bien les données externes. Dans le cas contraire, changer les émetteurs de place ou les déplacer légèrement pour améliorer la réception dans la plupart des cas.

A) Installation de la station météo

La station météo est équipée d'un stand amovible qui permet de la poser sur une table ou de la fixer à un mur. En outre, avant de la fixer à un mur, il est conseillé de s'assurer qu'elle peut capter les données des différents émetteurs à l'emplacement choisi. Installer tous les appareils en s'assurant qu'ils sont à l'abri de la pluie et de l'humidité.

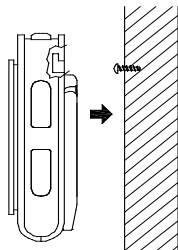
Installation libre

Le Réveil météo est équipé d'un socle rabattable, offrant le choix d'un positionnement sur socle ou d'une fixation murale.

Installation murale

Choisir un emplacement à l'abri de la pluie et des rayons du soleil.

1. Vissez une vis dans le mur choisi, en laissant dépasser la tête d'environ 5 mm.
2. Accrochez soigneusement le Réveil météo sur la vis par l'encoche prévue à cet effet.



B) Installation de l'émetteur de température externe

La potence peut être installée aux deux extrémités de l'émetteur externe ; ainsi, il est possible d'installer l'émetteur sur toute surface plane.	La potence peut être fixée au mur à l'aide des deux vis fournies. <ol style="list-style-type: none">1. A cet effet, fixer la potence à l'aide des vis et des chevilles à l'endroit souhaité sur un mur vertical.2. Placer l'émetteur externe dans la potence.

10. Commande

A) Contraste de l'écran LCD

Huit niveaux de contraste de l'écran LCD sont programmables (par défaut : niveau LCD 5). Pour régler le niveau du contraste :

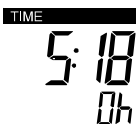
1. Appuyez sur la touche « SET » (1) pendant environ 3 secondes jusqu'à ce que la droite indique clignotent.
2. L'écran ci-dessus s'affiche. Appuyez sur la touche « CH/ + » (3) pour sélectionner le niveau du contraste.
3. Appuyez sur la touche « SET » (1) pour confirmer le réglage et passer au réglage du « Fuseau Horaire ». Vous pouvez également appuyer sur la touche « SNOOZE/ SUN » (5) pour quitter le Réglage.



B) Fuseau Horaire

Le fuseau horaire par défaut du Réveil météo est 0. Pour modifier le fuseau horaire :

1. Après le réglage du contraste de l'écran LCD, appuyez sur la touche « SET » (1) pour passer au réglage du fuseau horaire (clignote).
2. Réglez le fuseau horaire à l'aide de la touche « CH/ + » (3). Les fuseaux horaires vont de 0 à +12, puis de -12 à 0, à intervalles de 1 heure.
3. Appuyez sur la touche « SET » (1) pour confirmer le réglage et passer au réglage de la « Réception du Signal Horaire (activée/désactivée) ». Vous pouvez également appuyer sur la touche « SNOOZE/ SUN » (5) pour quitter le Réglage.



C) Réception du Signal Horaire (activée/désactivée)

Dans les zones où la réception du signal DCF-77 est impossible, la réception de ce signal peut être désactivée. L'horloge fonctionne alors comme une horloge à quartz classique. (Le réglage par défaut est activé (ON)).

1. Les lettres « ON » et l'icône de réception clignotent à l'écran LCD.
2. Désactivez (OFF) la réception du signal horaire à l'aide de la touche « CH/ + » (3).
3. Appuyez sur la touche « SET » (1) pour confirmer le réglage et passer au réglage du « Format 12/24 H ». Vous pouvez également appuyer sur la touche « SNOOZE/ SUN » (5) pour quitter le Réglage.



Si la réception du signal horaire est désactivée (OFF) manuellement, l'horloge n'entendra aucune réception du signal DCF tant que la fonction reste désactivée (OFF). L'icône de réception du signal DCF ne sera pas affichée à l'écran LCD.

D) Format 12/24 H

1. Après l'activation/désactivation (ON/OFF) de la réception du signal horaire, appuyez sur la touche « SET » (1) : « 12 h » ou « 24 h » clignote à l'écran LCD (24 h par défaut).
2. Sélectionnez le format 12 H ou 24 H à l'aide de la touche CH/ +.
3. Appuyez de nouveau sur la touche « SET » (1) pour confirmer le réglage et passer au « Réglage manuel de l'heure ». Vous pouvez également appuyer sur la touche « SNOOZE/ SUN » (5) pour quitter le Réglage.



E) Réglage manuel de l'heure

Si le Réveil météo ne peut détecter le signal DCF (perturbations, hors de portée, etc.), l'heure peut être réglée manuellement. L'horloge fonctionne alors comme une horloge à quartz classique. Pour régler l'heure :

1. Les chiffres des heures clignotent à la section « Heure » de l'écran.
2. Réglez les heures à l'aide de la touche « CH/ + » (3), puis appuyez sur la touche « SET » (1) pour passer au réglage des minutes.
3. Les chiffres des minutes clignotent : appuyez sur la touche CH/ + pour régler les minutes.
4. Appuyez sur la touche « SET » (1) pour confirmer le réglage et passer au réglage du « Calendrier ». Vous pouvez également appuyer sur la touche « SNOOZE/ SUN » (5) pour quitter le Réglage.



Bien que réglé manuellement, le Réveil météo continuera à rechercher le signal horaire toutes les heures. Lorsque la réception est réussie, l'heure reçue remplace l'heure réglée manuellement. Pendant les tentatives de réception, l'icône de la tour DCF clignote à l'écran. En cas d'échec, l'icône de la tour DCF ne s'affichera plus mais une tentative sera lancée une heure après.

F) Calendrier

A la mise en service, la date par défaut du Réveil météo est 1. 1. de l'année 2005. Dès que le signal radio piloté est reçu, la date est mise à jour automatiquement. Si le signal n'est pas reçu, la date peut également être réglée manuellement. Pour ce faire, procédez comme indiqué ci-dessous :

- Après le réglage de l'heure, appuyez sur la touche «SET» (1) pour passer au réglage du calendrier. L'année va clignoter. Réglez l'année désirée à l'aide de la touche CH/ +. La plage de réglage s'étend de 2005 à 2029 (2005 par défaut).
- Appuyez sur la touche « SET » (1) pour passer au réglage du mois.
- Le chiffre du mois clignote. Appuyez sur la touche « CH/ + » (3) pour régler le mois, puis sur la touche « SET » (1) pour passer au réglage de la date.
- Le chiffre de la date clignote. Appuyez sur la touche « CH/ + » (3) pour régler la date.
- Appuyez sur la touche « SET » (1) pour confirmer le réglage et passer au réglage du «Lever et coucher du soleil et durée d'ensoleillement». Vous pouvez également appuyer sur la touche « SNOOZE/ SUN » (5) pour quitter le Réglage.

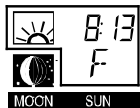


G) Lever et coucher du soleil et durée d'ensoleillement

L'horloge solaire calcule automatiquement l'heure de lever et de coucher du soleil ainsi que la durée quotidienne d'ensoleillement, basées sur la ville sélectionnée et la date. (voir le paragraphe «Lever / Coucher du Soleil / Durée d'ensoleillement»).

- Le nom abrégé de la ville clignote (*F* par défaut). Sélectionnez la ville à l'aide de la touche « CH/ + » (3) :

Vous pouvez choisir parmi 39 villes, les noms s'affichant sous forme abrégée (ex. : AMS=Amsterdam). La liste des villes est dans la table suivante :



- Appuyez sur la touche « SET » (1) pour confirmer le réglage et passer au réglage du «Snooze». Vous pouvez également appuyer sur la touche « SNOOZE/ SUN » (5) pour quitter le Réglage.

F - Frankfurt	LYO - Lyon	PAR - Paris	BAI - Bari
FL - Flensburg	M - München	ROM - Roma	BAR - Barcelona
H - Hannover	MAD - Madrid	S - Stuttgart	BOL - Bologna
HB - Bremen	MAR - Marseille	SB - Saarbrücken	BOR - Bordeaux
HEL - Helsinki	MD - Magdeburg	SEV - Sevilla	BRU - Brüssel
HH - Hamburg	MIL - Milano	STO - Stockholm	CPH - Copenhagen
HRO - Rostock	MZ - Mainz	VIE - Vienna (Wien)	D - Düsseldorf
INS - Innsbruck	N - Nürnberg	ZRH - Zürich	DD - Dresden
LDN - London	NAN - Nantes	AMS - Amsterdam	EF - Erfurt
LUX - Luxembourg	OSL - Oslo	B - Berlin	

H) Snooze

La temporisation de la fonction «Snooze» (= répétition de l'alarme) peut être désactivée (OFF) ou réglée jusqu'à un maximum de 30 minutes (10 minutes par défaut) :

- Le chiffre de la temporisation (en minutes) clignote. Réglez la temporisation (en minutes) de la fonction « Snooze » à l'aide de la touche « CH/ + » (3). Chaque pression sur la touche augmente le temps de 5 minutes. Lorsque « OFF » est affiché, la fonction « Snooze » est désactivée.
- Appuyez sur la touche « SET » (1) pour confirmer le réglage et passer au réglage de « l'Unité de température °C / °F ». Vous pouvez également appuyer sur la touche « SNOOZE/ SUN » (5) pour quitter le Réglage.



Si la fonction « Snooze » a été réglée sur « OFF », cette fonction ne sera pas activée.

I) Unité de température °C/°F

L'unité d'affichage de la température par défaut est °C (degrés Celsius). Pour sélectionner °F (degrés Fahrenheit), procédez comme indiqué ci-dessous :

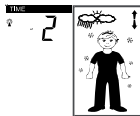
- « °C » clignote ; basculez entre « °C » et « °F » à l'aide de la touche « CH/ + » (3).
- Lorsque l'unité de température désirée a été sélectionnée, appuyez sur la touche « SET » (1) pour confirmer le réglage et passer au réglage de la « Sensibilité des Icônes Météo ». Vous pouvez également appuyer sur la touche « SNOOZE/ SUN » (5) pour quitter le Réglage.



J) Sensibilité des icônes météo

Dans les localités sujettes aux changements brusques des conditions météo, la valeur seuil de déclenchement peut être modifiée pour afficher plus rapidement les changements.

- Réglez la sensibilité des icônes météo à l'aide de la touche « CH/ + » (3). Il existe 3 niveaux de sensibilité : 1, 2 et 3 ; le niveau 1 est le plus sensible, le niveau 3 le moins sensible (le niveau par défaut est « 2 »).
- Appuyez sur la touche « SET » (1) pour confirmer le réglage et quitter complètement la fonction « Réglages Manuels ».



K) Réglage de l'alarme

Pour régler l'alarme :

- Appuyez sur la touche « ALM » (4) pendant environ 3 secondes jusqu'à ce que les chiffres de l'heure d'alarme clignotent.
- Le chiffre des heures et l'icône de l'alarme clignotent. Appuyez sur la touche « CH/ + » (3) pour régler les heures.
- Une fois les heures réglées, appuyez brièvement sur la touche « ALM » (4) ; le chiffre des minutes clignote. Appuyez sur la touche « CH/ + » (3) pour régler les minutes.
- Appuyez de nouveau sur la touche « ALM » (4) pour confirmer le réglage.
- Pour activer/ désactiver la fonction « Alarme », appuyez une fois sur la touche « ALM » (4). L'affichage de l'icône de l'alarme signifie que l'alarme est activée (ON).



L) Activation du « Snooze » et arrêt de la sonnerie

- Lorsque le réveil sonne, appuyez sur la touche « SNOOZE/ SUN » (5) pour activer la fonction « Snooze » (report de sonnerie). La sonnerie est interrompue et l'alarme sonnera de nouveau après la temporisation programmée.
- Pour arrêter complètement la sonnerie, appuyez sur une touche autre que la touche « SNOOZE/ SUN » (5).

M) Prévisions météo et tendance

L'une des 15 icônes météo (sous forme de M. Météo habillé de diverses façons) est affichée au centre de l'écran LCD, indiquant les différentes prévisions météo en fonction de la pression atmosphérique (Ensoleillé, Ensoleillé + Nuageux ou Nuageux + Pluvieux) et de la température extérieure actuelle (température mesurée par l'émetteur 1) :

	≥ 26°C	19 – 25.9°C	10 – 18.9°C	0 – 9.9°C	< 0°C
Ensoleillé					
Ensoleillé + Nuageux					
Nuageux + Pluvieux					

A chaque changement soudain ou significatif de la pression atmosphérique, les icônes météo s'actualisent afin de représenter ce changement. Si les icônes ne changent pas, ceci signifie que la pression atmosphérique n'a pas changé ou que le changement a été trop lent pour que le Réveil Météo puisse l'enregistrer. Cependant, si l'icône affichée est un soleil ou un nuage de pluie, les icônes ne changeront pas si le temps s'améliore (avec l'icône de soleil) ou se dégrade (avec l'icône de pluie), car elles sont déjà des extrêmes.

Les icônes affichées annoncent le temps en termes d'amélioration ou de dégradation, mais pas nécessairement en termes de soleil ou de pluie. Par exemple, si le temps actuel est nuageux et que l'icône de pluie est affichée, ceci ne signifie pas que l'appareil est défectueux parce qu'il ne pleut pas. Ceci indique simplement que la pression atmosphérique a baissé et que le temps devrait se dégrader, sans qu'il pleuve nécessairement.



Les prévisions météo des 12 à 24 premières heures qui suivent la mise en oeuvre ne doivent pas être prises en compte. Le Réveil météo a besoin de collecter les données sur la pression atmosphérique à altitude constante afin de pouvoir produire des relevés précis.

Comme pour toute prévision météo, l'exactitude absolue ne peut être garantie. La précision de la prévision météo est estimée à environ 75%, compte tenu des divers endroits dans lesquels l'utilisation du Réveil météo est prévue. Dans les endroits où les changements de temps sont brusques (par exemple beau temps suivi de pluie), les relevés de la Station météo seront plus précis que dans les endroits où le temps reste constant la plupart du temps (par exemple beau temps quasi-constant).

Si vous déplacez la Station météo vers un endroit à plus haute ou plus basse altitude par rapport à son emplacement d'origine (par exemple du rez-de-chaussée aux étages supérieurs d'une maison), retirez les piles du réveil, puis réinsérez les après 30 secondes environ. Ceci évitera que le Réveil météo ne prenne ce déplacement pour un changement de pression atmosphérique, celui-ci n'étant dû qu'au léger changement d'altitude. Une fois de plus, ne tenez pas compte des prévisions météo pour les 12 à 24 heures suivantes, afin de laisser se stabiliser les relevés à altitude constante.

Indicateur de tendance météo

Les indicateurs de tendance, (flèche ascendante et descendante près de M. Météo) fonctionnent en tandem avec les icônes météo. Lorsque l'indicateur pointe vers le haut, la pression atmosphérique augmente et une amélioration du temps est attendue ; par contre, lorsque l'indicateur pointe vers le bas, la pression atmosphérique diminue et une détérioration est attendue.

Ainsi, vous pouvez remarquer l'évolution passée du temps et la tendance à venir. Par exemple, si l'indicateur est tourné vers le bas et que les icônes nuageux sont affichées, le dernier changement important du temps s'est produit lorsqu'il faisait beau (icône beau temps uniquement). Donc, le prochain changement sera l'affichage des icônes nuageux, puisque l'indicateur sera tourné vers le bas.



Lorsque l'indicateur de tendance a enregistré un changement de pression atmosphérique, il reste affiché à l'écran LCD.

N) Affichage de la température et de l'hygrométrie intérieures

La température et l'hygrométrie intérieures sont automatiquement mesurées et affichées à la quatrième section de l'écran LCD.

O) Affichage de la température extérieure

La dernière section de l'écran LCD affiche la température extérieure et une icône de réception du signal ; l'identifiant de l'émetteur est affiché sous la température, uniquement dans le cas d'émetteurs multiples.

P) Affichage des relevés maximum et minimum intérieurs

1. A partir de l'affichage principal, appuyez trois fois sur la touche « MIN/ MAX » (2). Les relevés maximums de température et d'hygrométrie intérieures seront affichés. L'heure du relevé de la température est également affichée.
2. Appuyez de nouveau sur la touche « MIN/ MAX » (2) pour afficher les relevés minimums de température et d'hygrométrie intérieures. L'heure du relevé de la température est également affichée.

Q) Réinitialisation des relevés maximum/ minimum intérieurs

1. A partir de l'affichage principal, appuyez trois fois sur la touche « MIN/ MAX » (2) pour afficher les relevés MIN/ MAX.
2. Appuyez sur la touche « SET » (1) pendant environ 3 secondes pour réinitialiser toutes les données maximums et minimums intérieures aux valeurs et heures actuelles.




Simultanément, les relevés MIN/ MAX de température du canal extérieur affiché seront également réinitialisés.


R) Affichage des relevés maximum et minimum extérieurs

1. A partir de l'affichage principal, appuyez sur la touche « CH/ + » (3) pour sélectionner l'émetteur souhaité. L'identifiant s'affiche sous le relevé de température extérieure.
2. Appuyez sur la touche « MIN/ MAX » (2) ; le relevé max. de température de l'émetteur sélectionné s'affiche avec l'heure et la date du relevé.
3. Appuyez de nouveau sur la touche « MIN/ MAX » (2) ; le relevé min. de température de l'émetteur sélectionné s'affiche. Appuyez sur la touche « ALM » (4) pour revenir à l'affichage principal.

S) Réinitialisation des relevés maximum/ minimum extérieurs


 Les relevés MIN et MAX de chaque émetteur doivent être réinitialisés séparément.

1. A partir de l'affichage principal, appuyez sur la touche « CH/ + » (3) pour sélectionner un émetteur (1, 2 ou 3). L'identifiant s'affiche sous le relevé de température extérieure.

 L'identifiant ne s'affiche que dans le cas d'émetteurs multiples.

2. Appuyez sur la touche « MIN/ MAX » (2) ; l'icône max. s'affiche.

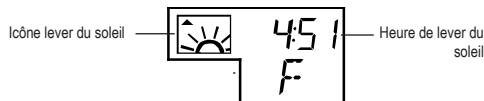
3. Appuyez sur la touche « SET » (1) pendant environ 3 secondes pour réinitialiser tous les relevés maximums et minimums de température extérieure aux valeurs et heures actuelles.

 Simultanément, les relevés MIN/ MAX de température et d'hygrométrie intérieures seront également réinitialisés.

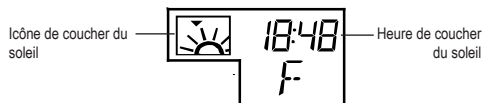
T) Lever / coucher du soleil / durée d'ensoleillement

Appuyez sur la touche « SNOOZE/ SUN » (5) pour basculer entre l'heure de lever du soleil, l'heure de coucher du soleil et la durée quotidienne d'ensoleillement.

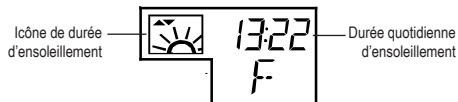
Lever du soleil:



Coucher du soleil:




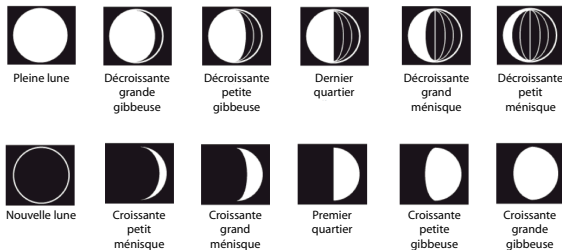
Durée quotidienne d'ensoleillement:



U) Phases de la lune

Le Réveil météo affiche 12 phases de lune différentes selon le calendrier.

 Dans l'hémisphère sud, les phases de lune sont identiques, mais la forme de la lune est inversée.



V) Réception 868 MHz

Le Réveil météo devrait recevoir les données de température dans les 5 minutes qui suivent la mise en œuvre. Si les données de température extérieure ne sont pas reçues dans les 5 minutes qui suivent cette mise en service, veuillez vérifier les points suivants :

1. L'écart entre le Réveil météo ou les émetteurs et les sources d'interférences telles qu'écrans d'ordinateur ou téléviseurs ne doit pas être inférieur à 1,5 / 2 mètres.
2. Évitez de placer le Réveil météo sur ou à proximité immédiate d'huissieries en métal.
3. L'utilisation d'appareils électriques tels que casques ou enceintes audio fonctionnant sur la même fréquence de signal (868MHz) peut entraver la bonne transmission et réception du signal.
4. L'utilisation dans le voisinage d'appareils électriques fonctionnant sur la fréquence 868 MHz peut également provoquer des interférences.



Lorsque le signal 868 MHz est correctement réceptionné, n'ouvrez ni le compartiment à piles du Réveil météo, ni celui de l'émetteur, car les piles peuvent être éjectées par accident et provoquer une réinitialisation imprévue. Si cela se produit, réinitialisez tous les appareils (base et émetteurs) (voir le paragraphe « Installation » ci-dessus) et évitez ainsi les problèmes de transmission.



Le rayon d'émission de l'émetteur de température est d'environ 100 mètres (en champ libre). Cependant, ce rayon dépend de l'environnement local et des niveaux d'interférences. Si, malgré ces mesures, aucune réception n'est possible, tous les appareils (base et émetteur) devront être réinitialisés.

W) Retro-éclairage LED

Le rétro-éclairage LED est activé automatiquement lorsqu'une touche du Réveil météo est actionnée. Le rétro-éclairage LED reste allumé environ 9 secondes avant de s'éteindre automatiquement.

11. Suppression des défauts

Problème	Solution possible
Pas de réception du signal des capteurs externes	<ul style="list-style-type: none">• La distance entre la station météo et les capteurs externes est trop grande. Changez l'emplacement des capteurs externes.• Des objets ou des matériaux blindés empêchent la réception radio. Cela en est de même pour les appareils électroniques, par ex. téléviseur ou ordinateur. Changez l'emplacement des capteurs externes et de la station météo.• Les piles des capteurs externes sont vieilles ou vides. Placez, en guise d'essai, des piles neuves dans les capteurs externes.• Un autre émetteur sur la même fréquence ou sur une fréquence voisine dérange le signal radio des capteurs externes. Ceci pourrait être par ex. des écouteurs radio, des haut-parleurs radio ou d'autres appareils. En général, ces produits ne sont pas mis en service en permanence, la réception radio pourrait, de par là, fonctionner parfaitement le jour suivant ; trouver la cause du dérangement est rendu de par là plus difficile.
Perturbation d'autres appareils par les capteurs externes	<ul style="list-style-type: none">• Les capteurs externes transmettent leurs données à la station météo dans des intervalles différents. Pendant ces intervalles, des dérangements d'autres appareils sont possibles. Par exemple, un écouteur radio pourrait recevoir un bref signal perturbateur que vous entendez.
Les capteurs externes ne sont pas détectés	<ul style="list-style-type: none">• Respectez la séquence indiquée lors du placement des piles. Insérez d'abord les piles dans les capteurs externes et ensuite dans la station météo. Attendez jusqu'à ce que la station météo reçoive les données des capteurs. Suivant les cas, ceci peut prendre plusieurs minutes !• Si d'autres capteurs radio sont mis en service, par ex. chez votre voisin, ceci pourrait causer des perturbations de réception. Utilisez un autre canal de transmission pour les capteurs externes. Changez éventuellement l'emplacement de la station météo et des capteurs.

12. Entretien

Nettoyer l'écran à cristaux liquides et les boîtiers uniquement avec un chiffon doux et légèrement humide. Ne pas utiliser de solvants ou de produits abrasifs qui risquent de rayer l'écran et les boîtiers. Ne pas plonger les appareils dans l'eau.

13. Disposition

Mise au rebut d'équipements électriques et électroniques



Afin de préserver, protéger et améliorer la qualité de l'environnement, protéger la santé humaine et utiliser les ressources naturelles avec prudence et de manière rationnelle, l'utilisateur doit renvoyer tout produit ne pouvant pas subir d'entretien à l'établissement pertinent conformément à la réglementation statutaire.



Le symbole de la poubelle barrée indique que le produit doit être mis au rebut séparément et non en tant que déchet municipal.

Mise au rebut de piles/accumulateurs usagés



L'utilisateur est dans l'obligation légale de rendre les piles et accumulateurs usagés. **La mise au rebut de piles usagées dans les ordures ménagères est interdite !** Les piles/accumulateurs contenant des substances dangereuses sont marqués par la poubelle barrée. Le symbole indique que la mise au rebut du produit est interdite par l'intermédiaire des ordures ménagères. Les symboles chimiques pour les substances dangereuses respectives sont **Cd** = Cadmium, **Hg** = Mercure, **Pb** = Plomb.



Vous pouvez rendre les piles/accumulateurs usagés gratuitement à tout point de collecte de votre collectivité, nos magasins ou tout point de vente de piles/accumulateurs.

En conséquence vous vous conformez à vos obligations légales et contribuez à la protection de l'environnement !

14. Caractéristiques techniques

Plage de mesure des températures

Internes De 0°C à 50°C à 0,1°C près
De 32°F à 122°F à 0,2°F près
(« OFL » affiché en dehors de cette plage)

Externes De -39,9°C à +59,9°C à 0,1°C près
De -39,8°F à 139,8°F à 0,2°F près
(« OFL » affiché en dehors de cette plage)

Plage du taux d'humidité de l'air 1% à 99% humidité relative de l'air

Intervalle de vérification des température internes Toutes les 15 secondes

Air humidity checking interval Toutes les 20 secondes

Réception des données externes de l'émetteur Toutes les 4 secondes

Station météo

Émetteur de température externe

Alimentation en courant

2 piles de 1,5 V de type Mignon AA

2 piles de 1,5 V de type Mignon AA

Dimensions (L x l x H)

124.3 x 28.4 x 92.5 mm

38.2 x 21.2 x 128.3 mm

15. Déclaration de conformité

Par la présente, Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Straße 1, 92240 Hirschau, déclare que l'appareil ce produit est conforme aux exigences essentielles et aux autres dispositions pertinentes de la directive 1999/5/CE.



La déclaration de conformité de ce produit peut être lue sous www.conrad.com.

Geachte klant,

hartelijk dank voor de aankoop van dit product.

Het product voldoet aan de wettelijke nationale en Europese voorwaarden.

Gelieve deze gebruiksaanwijzing goed op te volgen om deze toestand te behouden en een gebruik zonder gevaren te waarborgen!



U dient vóór de ingebruikname van het product de gebruiksaanwijzing volledig te lezen en alle bedienings- en veiligheidsvoorschriften in acht te nemen!

Alle firmanamen en productnamen zijn handelsmerken van de respectieve eigenaars. Alle rechten voorbehouden.

Voor meer informatie kunt u kijken op www.conrad.be.

Inhoudsopgave

	Seite
1. Bedoeld gebruik.....	85
2. Eigenschappen.....	85
3. Leveringsomvang.....	85
4. Veiligheidsinstructies.....	86
5. Plaatsen/verwisselen van de batterijen.....	87
A) Weerstation.....	87
B) Buitentemperatuurzender.....	87
6. Bedieningselementen.....	88
A) Functietoetsen.....	88
B) LCD-Scherm en instellingen.....	88
7. Inbedrijfname.....	89
8. Ontvangst van het DCF signaal.....	90
9. Positioneren en montage.....	92
A) Opstellen van het basisstation.....	92
B) Opstellen van de buitentemperatuurzender.....	93
10. Bediening.....	94
A) Regelstand schermcontrast.....	94
B) Regelstand tijdzone.....	94
C) Regelstand tijdontvangst aan/uit.....	94
D) Regelstand 12/24-uren tijdformaat.....	95
E) Manual time setting.....	95
F) Regelstand kalender.....	96
G) Zondsopgang, zonsondergang en daglengte.....	96
H) Regelstand repeteerwekker.....	97
I) Regelstand temperatuur in °C/°F.....	98

J) Regelstand gevoeligheid weerplaatjes.....	98
K) Regelstand alarm.....	98
L) Repeteerstand en alarm stoppen.....	99
M) Weervoorspelling en weerplaatjes.....	99
N) De prognosepijltjes.....	101
O) Weergave binnentemperatuur en vochtigheid.....	101
P) Weergave buitentemperatuur.....	101
Q) Weergave maximum en minimum binnenregistraties.....	101
R) Annuleren maximum en minimum binnenregistraties.....	101
S) Weergave maximum en minimum buitenregistraties.....	102
T) Annuleren van de maximum/minimum buitenregistraties.....	102
U) Zonsopgang/zonsondergang/daglengte.....	103
V) 868 Mhz ontvangst.....	104
W) Schermverlichting.....	104
11. Opheffen van storingen.....	105
12. Onderhoud.....	106
13. Verwijdering.....	106
14. Technische gegevens.....	107
15. Conformiteitsverklaring.....	107

1. Bedoeld gebruik

Dit zendergestuurd weerstation geeft indicatie van de tijd, datum, weersvoorspelling, buiten- en binnentemperatuur en heeft ook diverse alarmfuncties. Dit weerstation biedt u daarmee uitgebreide weersinformatie en weersvoorspellingen. Het weerstation is uitsluitend geschikt voor gebruik binnenshuis en mag niet buiten en niet in vochtige ruimten, bijvoorbeeld in badkamers, worden gebruikt! De buitensensor stuurt de informatie via 868 MHz door naar het weerstation en dient daarom buiten op een beschutte plek te worden geplaatst! Het weerstation is niet voor 100% nauwkeurig en daarom alleen bedoeld voor privé gebruik. Voor medische doeleinden of publieke informatie is dit weerstation niet geschikt.

Elk gebruik dat niet overeenstemt met hetgeen hierboven beschreven werd, is verboden. Inbreuk op het gebruik kan het product beschadigen en leiden tot ongelukken zoals kortsluiting, brand, elektrische schokken, enz. Geen enkel onderdeel van het product mag gewijzigd of herbouwd worden. Lees de bedieningsinstructies grondig en bewaar de bedieningsinstructies voor latere raadpleging.

2. Eigenschappen

- Drie kanalen
- Symbool weervrouwje
- Binnen-/buitentemperatuur
- Luchtvochtigheid
- Kristalgestuurde klok 3. Merkmale

3. Leveringsomvang

- Weerstation
- Buitenzender met console
- Bevestigingsmateriaal
- Gebruiksaanwijzing

4. Veiligheidsinstructies



Wij zijn niet aansprakelijk voor materiële schade of lichamelijk letsel ten gevolge van om het even welke vorm van misbruik van dit product, noch voor schade die voortkomt uit onoordeelkundig gebruik of het niet volgen van deze gebruiksaanwijzing. In dergelijke gevallen vervalt de garantie!

Het uitroepteken in de driehoek wijst op belangrijke passages in deze gebruiksaanwijzing die strikt moeten worden opgevolgd.

- Niet-toegelaten omschakeling en/of wijziging van het toestel is onaanvaardbaar omwille van veiligheids- en goedkeuringsredenen (CE).
- Dit product mag niet in ziekenhuizen of medische instellingen gebruikt worden. Alhoewel de buitensensor enkel relatief zwakke radiosignalen uitzendt, kan dit functiestoringen bij levensbehoudende systemen veroorzaken. Hetzelfde geldt mogelijk ook voor andere bereiken.
- Het product moet behandeld worden met zorg en laat het niet vallen, daar het kan beschadigd worden door de val.
- Het product mag niet onderworpen worden aan zware mechanische druk.
- Het product mag niet blootgesteld worden aan extreme temperaturen, rechtstreeks zonlicht of intense trillingen.
- Het product is geen speelgoed en moet buiten het bereik van kinderen gehouden worden!
- Laat het verpakkingsmateriaal niet achteloos rondslingeren, want het kan voor kinderen gevaarlijk speelgoed zijn.
- Stel het product niet aan extreme en plotselinge temperatuurwisselingen bloot. Dit leidt tot grote fluctuaties in de indicaties waardoor de nauwkeurigheid van de meetwaarden nadelig wordt beïnvloed.
- De fabrikant of leverancier is niet verantwoordelijk voor onjuiste indicaties of voor de eventuele gevolgen hiervan.
- Indien er geen reden bestaat om te geloven dat veilig gebruik niet langer mogelijk is, moet het toestel buiten werking gesteld worden en beveiligd tegen onvrijwillige bediening. Waarschijnlijk is gevaarloos bedrijf niet langer mogelijk, wanneer het apparaat:
 - zichtbare beschadigingen vertoont,
 - niet meer werkt,
 - gedurende langere tijd onder ongunstige condities werd opgeslagen of
 - ernstige transportschade vertoont.
- Onderhoud, aanpassing of herstellingen mogen enkel uitgevoerd worden door een deskundige/bekwaam atelier.
- Indien er vragen zijn die niet beantwoord zijn in deze bedieningsinstructies, neem dan contact op met onze Technische Adviesdienst of andere deskundigen.

5. Plaatsen/verwisselen van de batterijen



Zorg bij het invoeren van de batterij dat de polen juist gericht zijn. Verwijder de batterij indien het apparaat gedurende een langere periode niet gebruikt wordt, dit om schade door een lekkende batterij te voorkomen. Een lekkende of beschadigde batterij kan leiden tot brandwonden als het zuur in contact komt met de huid, daarom is het aangegeven beschermende handschoenen te dragen bij het verwijderen van een beschadigde batterij. Houdt batterijen buiten het bereik van kinderen. Laat batterijen niet rondslingeren. Het risico bestaat dat kinderen of huisdieren deze inslikken. Zorg ervoor dat de batterij niet uit elkaar gehaald, kortgesloten of in het vuur gegooid wordt. Laad een niet-heroplaadbare batterij nooit op, dit veroorzaakt explosiegevaar!

A) Weerstation

1. Verwijder het deksel van het batterijcompartiment aan de achterkant van het weerstation.
2. Plaats de batterijen (twee 1,5 V batterijen van het type Mignon AA) en let daarbij op de juiste polariteit ("+" positief; "-" negatief).
3. Plaats het deksel er weer op.

B) Buitentempatuurzender

1. Neem het deksel van het batterijcompartiment aan de achterzijde van de buitenzender er af.
2. Plaats de batterijen (twee 1,5 V batterijen type Mignon AA) in het batterijcompartiment en let daarbij op de juiste polariteit ("+" positief; "-" negatief).
3. Plaats het deksel terug.



Als de batterijen bij één van de onderdelen worden verwisseld, moet bij alle onderdelen een nieuwe basisinstelling worden uitgevoerd. Dit is nodig omdat de buitenzender tijdens de inbedrijfname een willekeurige veiligheidscode naar het weerstation stuurt. Deze moet daar binnen de 3 minuten na de inbedrijfname worden ontvangen en opgeslagen.



Om een optimale werking en nauwkeurigheid te waarborgen wordt aanbevolen om de batterijen van alle onderdelen eenmaal per jaar te vervangen. Voor de levensduur van de batterijen zij verwezen naar paragraaf 11/technische specificaties.

6. Bedieningselementen

De bijbehorende afbeeldingen vindt u op pagina 3.

A) Functietoetsen

1: SET toets	4: ALM toets
2: MIN/MAX toets	5: SNOOZE/SUN toets
3: CH/+ toets	

B) LCD-Scherm en instellingen

A: Pictogram radiomast (voor DCF-tijdontvangst)	I: Buiten-temperatuur in °C
B: Tijd	J: Pictogram batterij-indicator (buiten-temperatuurzender)
C: Kalender	K: Relatieve binnenvochtigheid in %
D: Maanfase	L: Binnen-temperatuur in °C
E: Zonsopgang/ zonsondergang	M: Pictogram batterij-indicator van ontvanger
F: Weervoorspelling (Weermannetje)	N: Pictogram weervoorspelling
G: Ontvangst buitensignaal	O: Alarm-pictogram
H: Nummer van zender	

7. Inbedrijfname

Het weerstation kan maximaal drie zenders ontvangen. Standaard wordt echter maar één buitentemperatuurzender meegeleverd.

Gebruik van één buitentzender

1. Plaats eerst de batterijen in de buitentemperatuurzender.
2. Plaats tenminste binnen 30 seconden de batterijen in het weerstation. Zijn de batterijen geplaatst, dan zijn alle indicatiesegmenten van het LC-uitleesvenster kort zichtbaar. Aansluitend wordt de tijd als 0:00 en het symbool van het weervrouwje getoond. Volgt er binnen 60 seconden geen indicatie, verwijder dan de batterijen en plaats deze na een wachttijd van tenminste 10 seconden opnieuw.
3. Na het plaatsen van de batterijen begint het weerstation de gegevens van de buitentzender te ontvangen. Nu dient de buitentemperatuur alsook het signaalontvangstsymbool op het weerstation te worden weergegeven. Is dat niet binnen 3 minuten het geval, dan moeten alle batterijen worden verwijderd en dient een nieuwe basisinstelling te worden doorgevoerd, beginnend met stap 1 hierboven.
4. Om te zorgen voor een toereikende 868 MHz signaaloverdracht is het noodzakelijk om onder de juiste omstandigheden tussen de uiteindelijke montageplaatsen van weerstation en buitentzender een afstand van niet meer dan 100 m aan te houden.

Gebruik van meer dan één buitentzender

1. Wordt de oorspronkelijke basisinstelling uitgevoerd met slechts één buitentzender, dan dienen alle batterijen uit zowel weerstation als buitentzender te worden verwijderd en een wachttijd van tenminste 60 seconden in acht te worden genomen.
2. Plaats vervolgens de batterijen opnieuw in de eerste buitentzender.
3. Plaats binnen 30 seconden na het activeren van de eerste buitentzender de batterijen in het weerstation. Zijn de batterijen geplaatst, dan zullen alle indicatiesegmenten van het LC-uitleesvenster kort zichtbaar zijn. Aansluitend daarop wordt de tijd als 0:00 en het symbool van het weervrouwje aangegeven. Vindt binnen 60 seconden geen indicatie op het LC plaats, verwijder dan de batterijen weer en plaats ze na een wachttijd van tenminste 60 seconden opnieuw.
4. Nu dient de temperatuur van de eerste buitentzender (kanaal 1) op het weerstation te worden aangegeven. Verder dient het signaalontvangstsymbool zichtbaar te zijn. Is dit niet binnen 2 minuten het geval, dan dienen de batterijen uit beide apparaten te worden verwijderd en dient een nieuwe basisinstelling vanaf stap 1 hierboven te worden doorgevoerd.
5. Nadat de temperatuurgegevens van de eerste buitentzender op het weerstation worden aangegeven, kunnen de batterijen in de tweede buitentzender worden geplaatst.



De batterijen dienen tenminste binnen 10 seconden na de ontvangst van de buitenbereikgegevens van de eerste buitentzender in de tweede buitentzender te worden geplaatst.

- De meetgegevens van de tweede buitenzender, alsook het symbool "kanaal 2" dienen nu op het weerstation te worden aangegeven. Is dit niet binnen 2 minuten het geval, dan dienen de batterijen uit alle apparaten te worden verwijderd en dient een nieuwe basisinstelling vanaf stap 1 hierboven te worden doorgevoerd.
- Zodra het symbool "kanaal 2" en diens buitenbereikgegevens op het weerstation worden afgebeeld, kunnen de batterijen in de derde buitenzender worden geplaatst. Binnen 2 minuten moeten nu de gegevens van de derde buitenzender ("kanaal 3") worden weergegeven. Worden de gegevens van de derde buitenzender goed ontvangen, dan schakelt het kanaalsymbool terug naar "1". Is dat niet het geval, dan dient een nieuwe basisinstelling vanaf stap 1 hierboven te worden doorgevoerd.



De batterijen dienen tenminste binnen 10 seconden na ontvangst van de buitenbereikgegevens van de tweede buitenzender in de derde buitenzender te worden geplaatst.

- Om te zorgen voor een toereikende 868 MHz signaaloverdracht is het noodzakelijk om onder de juiste omstandigheden tussen de uiteindelijke montageplaatsen van weerstation en buitenzenders een afstand van niet meer dan 100 m aan te houden (zie de instructies in paragraaf 7 H en 8 A/B).



Wanneer de bovenstaande beschrijving voor het instellen van extra buitenzenders niet exact wordt gevolgd dan kunnen er overdrachtsproblemen ontstaan. Mochten dergelijke problemen zich voordoen, dan dienen de batterijen uit alle apparaten te worden verwijderd en is opnieuw instellen vanaf stap 1 noodzakelijk.

Wanneer het batterijvermogen onvoldoende is, wordt een batterijtoestandsymbool weergegeven. Het batterijsymbool voor het bereik "indoor" (rechtsboven) geeft aan dat de batterijen van het weerstation moeten worden verwisseld. Het batterijsymbool "outdoor" (rechtsonder) heeft betrekking op de buitenzender.

8. Ontvangst van het DCF signaal

Het weerstation kan het zogeheten DCF signaal ontvangen en evalueren. Dit is een signaal dat door een zender in Mainflingen (bij Frankfurt am Main) verstuurd wordt. Diens reikwijdte bedraagt tot en met 1500 km, bij ideale ontvangstonstandigheden zelfs tot en met 2000 km. Het DCF signaal bevat o.a. de datum en de precieze tijd (de afwijking bedraagt theoretisch 1 seconde in één miljoen jaar!). Hierdoor valt dus ook de omslachtige handmatige instelling van de zomer- en wintertijd weg.

De eerste poging voor de ontvangst van het DCF signaal wordt steeds bij de eerste ingebruikname gedaan (na het plaatsen van de batterijen) als de detectie en de aanmelding van de buitensensoren afgesloten is.



De detectie van het DCF signaal en diens evaluatie kan enkele minuten duren. Beweeg het weerstation in deze tijd niet. Er mogen ook geen toetsen van het weerstation ingedrukt worden. Plaats het weerstation niet naast elektrische of elektronische apparaten en niet in de buurt van kabels, stopcontacten of metalen onderdelen. Er is ook een slechte ontvangst mogelijk bij opgedampde ramen met isolatieglas, gewapend beton, speciaal gecoat behangpapier of in kelders.

De normale dagelijkse poging voor de ontvangst van het DCF signaal en de correctie van de kwartsklok in het weerstation gebeurt elke dag 's morgens om 02:00 uur en om 03:00 uur. Als er tot 03:00 uur geen signaal ontvangen werd, zal er tot 06:00 uur om het uur een nieuwe poging gestart worden. Als er tot 06:00 uur geen signaal ontvangen werd, zal de volgende poging pas opnieuw de volgende morgen gebeuren om 02:00 uur. Eén ontvangst per dag is voldoende om de dagelijkse nauwkeurigheidswaarden afwijking onder 1 seconde te houden.

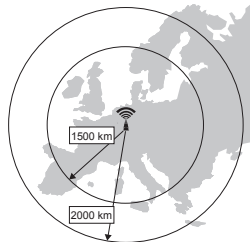


De ontvangstpoging tijdens de nacht heeft het voordeel dat er dan zeer weinig elektrische en elektronische apparaten ingeschakeld zijn (zoals televisie, computer, enz.) en ook de atmosferische storingen kleiner zijn. De ontvangst is zo veiliger en beter (er is een hogere reikwijdte naar de DCF zender mogelijk).

Als er een buitensensor correct aangemeld werd, zal het DCF ontvangstsymbool boven op het display knipperen. Het weerstation zoekt het DCF signaal. Als er een geldig signaal ontvangen werd, zal het DCF symbool permanent zichtbaar blijven en de tijd weergegeven worden. Als het symbool knippert zonder dat de correcte tijd na 10-20 minuten verschijnt of als het DCF symbool niet meer zichtbaar is, wijzig dan de opstelplaats van het weerstation.



U kunt de tijd en de datum ook handmatig instellen of het weerstation gewoon een nacht laten staan zodat 's nachts de dagelijkse DCF ontvangstpoging gedaan kan worden. Een geslaagde DCF ontvangstpoging zal de handmatig ingestelde tijd overschrijven. Er is ook een nieuwe ontvangstpoging mogelijk als de DCF ontvangst uitgeschakeld en daarna weer ingeschakeld wordt.



9. Positioneren en montage



Plaats voor het definitief monteren van de consoles alle apparaten op de gewenste opstellings- of montageplaatsen en controleer of alle buitentemperatuurinformatie correct wordt ontvangen. Mocht dat niet het geval zijn, dan is het in de meeste gevallen voldoende om de montageplek iets te verplaatsen.

A) Opstellen van het basisstation

Het weerstation kan vrij worden opgesteld of tegen de wand worden gemonteerd. Controleer bij wandmontage vooraf of de buitentemperatuurwaarden op de gewenste montageplek correct worden ontvangen.

Monteer alle apparaten alleen op plaatsen die voldoende tegen vocht en regen zijn beschermd.

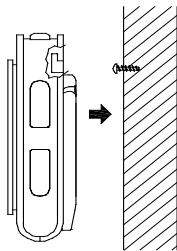
Vrije opstelling

Het Weerstation is voorzien van een uitvouwbare standaard die de keuze biedt op tafel te worden gezet of aan de muur te worden opgehangen.

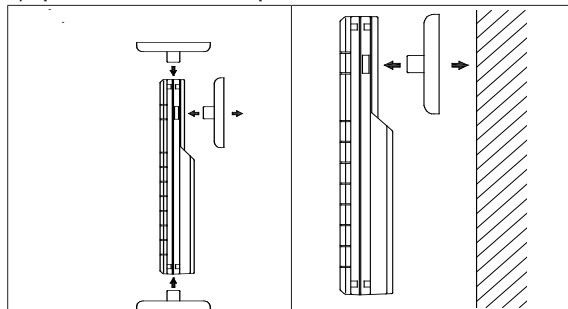
Wand montage

Kies voor een beschermde montageplaats en vermijd direct invallende regen of zonneschijn.

1. Draai een schroef in de muur en laat de kop ongeveer 5 mm uitsteken.
2. Hang het Weerstation via de opening in de achterkant op aan de schroef.



B) Opstellen van de buitentemperatuurzender



De console kan aan beide uiteinden van de buitenzender worden gefixeerd zodat deze op elke vlakke ondergrond kan worden opgesteld.

De console kan door middel van de twee meegeleverde schroeven tegen een wand worden gemonteerd.

1. Bevestig daartoe de console met behulp van schroeven en pluggen op de gewenste plaats tegen een loodrecht oppervlak.
2. Klik de buitenzender in de console.

10. Bediening

A) Regelstand schermcontrast

Het schermcontrast kan naar wens ingesteld worden op een van 8 mogelijke standen (standaard contrastwaarde is LCD 5). Stel het gewenste contrastniveau als volgt in:

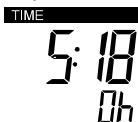
1. Houd de "SET" toets (1) ongeveer 3 seconden ingedrukt totdat de juiste vertoning gaat knipperen.
2. Bovenstaand scherm verschijnt. Druk op de "CH/ +" toets (3) om het gewenste contrast in te stellen.
3. Druk op de "SET" toets (1) om te bevestigen en verder te gaan naar de "Regelstand tijdzone", of verlaat de regelstand door de "SLUIMER/VERLICHTING" toets (5) in te drukken.



B) Regelstand tijdzone

Het Weerstation is standaard ingesteld op tijdzone 0. Stel als volgt een andere tijdzone in:

1. Druk na het beëindigen van de regelstand van het schermcontrast de "SET" toets (1) in om in de regelstand van de tijdzone te komen (knippert).
2. Stel met de "CH/ +" toets (3) de tijdzone in. Het bereik loopt van 0 t/m +12 en vervolgens van -12 terug naar 0 in sprongen van 1 uur.
3. Druk op de "SET" toets (1) om te bevestigen en verder te gaan naar de "Regelstand tijdonvangst AAN/UIT", of verlaat de regelstand door de "SLUIMER/VERLICHTING" toets (5) in te drukken.



C) Regelstand tijdonvangst aan/uit

In gebieden waar ontvangst van de DCF-77 tijd niet mogelijk is kan de functie DCF-77 tijdonvangst worden UIT geschakeld. De Weerstation werkt dan verder als een normale kwartsklok (Standaardwaarde is AAN).

1. De tekst "AAN" begint te knipperen.
2. Schakel met de "CH/ +" toets (3) de functie van de tijdonvangst AAN of UIT.
3. Druk op de "SET" toets (1) om te bevestigen en ga verder naar de "Regelstand 12/24-uren tijdformaat", of verlaat de regelstand door de "SLUIMER/VERLICHTING" toets (5) in te drukken.



Als de functie van de tijdonvangst met de hand UIT is geschakeld, zal de klok niet meer proberen de DCF-tijd te ontvangen zolang de UIT-stand actief is. Het pictogram van de tijdonvangst wordt dan ook niet op het scherm weergegeven.

D) Regelstand 12/24-uren tijdformaat

1. Na het instellen van de tijdonvangst AAN/UIT op de "SET" toets (1) drukken; "12h" of "24h" gaat knipperen.
2. Druk op de "CH/ +" toets (3) om "12h" of "24h" tijdformaat te selecteren.
3. Druk opnieuw op de "SET" toets (1) om te bevestigen en verder te gaan naar de "Handbediende regelstand tijd", of verlaat de regelstand door de "SLUIMER/VERLICHTING" toets (5) in te drukken.



E) Manueel time setting

Als het Weerstation niet in staat is het DCF-sigitaal te ontvangen (storings, zendafstand, enz.) kan de tijd handmatig worden ingesteld. De klok werkt dan als een gewone kwartsklok.

Stel de klok als volgt in:

1. De uren en minuten gaan knipperen in het tijdscectie van het scherm.
2. Stel met de "CH/ +" toets (3) de uren in en druk op de "SET" toets (1) om verder te gaan naar de regelstand van de minuten.
3. De minuten gaan knipperen. Druk de "CH/ +" toets (3) in om de minuten in te stellen.
4. Druk op de "SET" toets (1) om te bevestigen en verder te gaan naar de "Regelstand Kalender", of verlaat de regelstand door op de "SLUIMER/VERLICHTING" toets (5) te drukken.



Hoewel het met de hand is ingesteld probeert het toestel elk uur het tijdsigitaal te ontvangen. Als het hierin geslaagd is zal de ontvangen zendertijd de handbediende tijd vervangen. Als een ontvangstpoging gedaan wordt gaat het DCF-pictogram knipperen. Als ontvangst mislukt is wordt het DCF-pictogram niet weergegeven en doet het toestel een uur later opnieuw een ontvangstpoging.

F) Regelstand kalender

Bij opstarten is de standaarddatum van het Weerstation 1. 1. van het jaar 2005. Zodra het radiografische tijdsignaal is ontvangen wordt de datum automatisch geactualiseerd. Als het signaal echter niet ontvangen wordt kan de datum ook met de hand worden ingesteld. Dit gebeurt als volgt:

1. Stel met de "CH/ +" toets (3) het jaar in. Het bereik loop van 2005 t/m 2029 (standaardwaarde 2005).
2. Druk de "SET" toets (1) in om verder te gaan naar de regelstand van de maand.
3. De cijfers van de maand gaan knipperen. Druk de "CH/ +" toets (3) in om de maand in te stellen en druk vervolgens op de "SET" toets (1) om verder te gaan naar de regelstand van de datum.
4. De cijfers van de datum gaan knipperen. Druk de "CH/ +" toets (3) in om de datum in te stellen.
5. Druk de "SET" toets (1) in om te bevestigen en verder te gaan naar de "Zonsopgang, zonsondergang en daglichtduur" of verlaat de regelstand door op de "SLUIMER/VERLICHTING" toets (5) te drukken.

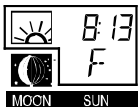


G) Zonsopgang, zonsondergang en daglengte

De Weerstation berekent automatisch de zonsopgang, zonsondergang en daglengte aan de hand van de ingestelde stad en datum (zie "Regelstand zon").

1. De afkorting van de stad begint te knipperen (standaard "F"). Selecteer met de "CH/ +" toets (3) een stad:

Er kan gekozen worden uit 39 steden die afgekort worden weergegeven (b.v.: AMS=Amsterdam). De steden worden als volgt lijst weergegeven:



2. Druk op de "SET" toets (1) om te bevestigen en verder te gaan naar de "Regelstand repeteerwekker" of verlaat de regelstand door op de "SLUIMER/VERLICHTING" toets (5) te drukken.

F - Frankfurt	LYO - Lyon	PAR - Paris	BAI - Bari
FL - Flensburg	M - München	ROM - Roma	BAR - Barcelona
H - Hannover	MAD - Madrid	S - Stuttgart	BOL - Bologna
HB - Bremen	MAR - Marseille	SB - Saarbrücken	BOR - Bordeaux
HEL - Helsinki	MD - Magdeburg	SEV - Sevilla	BRU - Brüssel
HH - Hamburg	MIL - Milano	STO - Stockholm	CPH - Copenhagen
HRO - Rostock	MZ - Mainz	VIE - Vienna (Wien)	D - Düsseldorf
INS - Innsbruck	N - Nürnberg	ZRH - Zürich	DD - Dresden
LDN - London	NAN - Nantes	AMS - Amsterdam	EF - Erfurt
LUX - Luxemburg	OSL - Oslo	B - Berlin	

H) Regelstand repeteerwekker

De sluiertijd kan UIT worden gezet of worden ingesteld op een maximum van 30 minuten (standaard is 10 minuten):

1. Het alarmsymbool gaat knipperen. Stel met de "CH/ +" toets (3) de sluiertijd in (minuten). Elke keer als op de toets wordt gedrukt, verspringt de sluiertijd met 5 minuten. De sluiertijd kan ook UIT worden gezet zodat "UIT" wordt weergegeven.
2. Druk op de "SET" toets (1) om te bevestigen en verder te gaan naar de "Regelstand temperatuureenheid in °C/°F", of verlaat de handbediende regelstand door de "SLUIMER/VERLICHTING" toets (5) in te drukken.



Als de sluiertijd op "UIT" staat is de repeteerfunctie niet actief.

I) Regelstand temperatuur in °C/°F

De standaardwaarde is °C (graden Celsius). Om °F (graden Fahrenheit) in te stellen:

1. "°C" gaat knipperen, druk op de "CH/ +" toets (3) om te verspringen tussen "°C" en "°F".
2. Als de gewenste maateenheid is geselecteerd op de "SET" toets (1) drukken om te bevestigen en verder te gaan naar de "regelstand gevoeligheid weerplaatjes", of verlaat de regelstand door op de "SLUIMER/VERLICHTING" toets (5) te drukken.



J) Regelstand gevoeligheid weerplaatjes

Voor gebieden met snelle weersveranderingen kan de drempelwaarde worden aangepast voor een snellere wijziging van de weerplaatjes.

1. Stel met de "CH/ +" toets (3) het niveau van de weergevoeligheid in. Er is keuze uit 3 niveaus: 1, 2 of 3; niveau 1 is de meest gevoelige stand, niveau 3 is de minst gevoelige stand (standaardwaarde is "2").
2. Druk ter bevestiging op de "SET" toets (1) een verlaat de handbediende regelstand.



K) Regelstand alarm

Alarm instellen:

1. Houd de "ALM" toets (4) ongeveer 3 seconden ingedrukt totdat de alarmtijd gaat knipperen.
2. De uren en het alarm-pictogram gaan knipperen. Druk op de "CH/ +" toets (3) om de uren in te stellen.
3. Druk even op de de "ALM" toets (4); nu gaan de minuten knipperen. Druk de "CH/ +" toets (3) in om de minuten in te stellen.
4. Druk eenmaal op de "ALM" toets (4) om de instellingen te bevestigen.
5. Druk eenmaal op de "ALM" toets (4) om de alarmfunctie aan of uit te schakelen. Weergave van het alarm-symbool betekent dat het alarm "AAN" staat.



L) Repeteerstand en alarm stoppen

1. Als het alarm af gaat op de "SLUIMER/VERLICHTING" toets (5) drukken om de repeteerfunctie te activeren. Het alarm gaat uit en zal na een sluimertijd van (bijv.) 5 minuten opnieuw klinken.
2. Om het alarm helemaal uit te schakelen op een willekeurige andere toets drukken.

M) Weervoorspelling en weerplaatjes

In het midden van het scherm wordt een van de 15 verschillende weerplaatjes weergegeven (verschillende gekleed weermannetjes); dit geeft de weervoorspellingen weer die het gevolg zijn van verschillen in luchtdruk (zonnig, bewolkt met zonnige perioden, of bewolkt met regen) en de huidige buitentemperatuur (door kanaal 1 gemeten temperatuur):

	≥ 26°C	19 – 25.9°C	10 – 18.9°C	0 – 9.9°C	< 0°C
zonnig					
zonnig					
bewolkt met zonnige perioden					
bewolkt met zonnige perioden					
bewolkt met regen					
bewolkt met regen					

Bij elke plotselinge of aanzienlijke luchtdrukverandering wijzigen de weersymbooltjes overeenkomstig om de weersverandering aan te geven. Als de weerplaatjes niet veranderen betekent dit dat de luchtdruk niet veranderd is, of dat de wijziging te traag is geweest om door het weerprojectiestation te kunnen worden geregistreerd. Als het vertoonde weersymbooltje een zon of regenwolk is, zal het niet veranderen als het weer beter (zonneter) of slechter (regenwolkje) wordt, omdat de weersymbooltjes dan reeds in hun uiterste positie staan.

De vertoonde weersymbooltjes voorspellen het weer in de zin van verbeteren of verslechteren, niet noodzakelijkerwijs als zonnig of regenachtig, waar de plaatjes letterlijk genomen voor staan. Als bijvoorbeeld het huidige weer bewolkt is en het weersymbooltje van regen wordt afgebeeld, dan betekent dit niet dat het toestel defect is, maar laat het zien dat de luchtdruk gedaald is en dat het weer verwacht wordt slechter te worden; het hoeft niet noodzakelijkerwijs te gaan regenen.



Na het opstarten dienen de weersvoorspellingen van de volgende 12-24 uur te worden geannuleerd. Het Weerstation heeft namelijk enige tijd nodig om op constante hoogte luchtdrukgegevens te verzamelen voordat het accurate voorspellingen kan geven.

Zoals normaal bij weersvoorspellingen kan geen absolute precisie gegarandeerd worden. De weersvoorspellingen hebben een geschatte precisie van ongeveer 75% vanwege de verschillende functies waarvoor het Weerstation ontworpen is. In gebieden die onderhevig zijn aan plotselinge weersveranderingen (bijvoorbeeld van zonnig naar regen) zal het Weerstation meer precies zijn dan in gebieden waar het weer stabiel is (b.v. hoofdzakelijk zonnig).

Als het Weerstation naar een andere locatie verhuisd die aanzienlijk hoger of lager dan de vorige (b.v. van de parterre van een huis naar de eerste verdieping), verwijder dan de batterijen en plaats ze pas weer na ongeveer 30 seconden. Hierdoor zal het Weerstation de hoogtewijziging niet verkeerd interpreteren als een wijziging in luchtdruk. Sla opnieuw geen acht op de weersvoorspellingen van de eerste 12-24 uur want het toestel het tijd nodig op constante hoogte te functioneren.

De prognosepijltjes

De weerplaatjes werken in combinatie met de prognosepijltjes (naar boven en naar beneden wijzende pijltjes). Wanneer de indicator naar boven wijst betekent dit dat de luchtdruk stijgt en het weer verwacht wordt te verbeteren. Wijst het pijltje echter naar beneden, dan betekent dit dat de luchtdruk daalt en het weer verwacht wordt te verslechteren.

Zo kunnen we aflezen in welke mate het weer veranderd is en nog verwacht wordt te zullen veranderen. Als bijvoorbeeld het weerpijltje naar beneden wijst en het wolkje met zonnetje worden vertoond, dan was de laatste merkbare weersverandering toen het zonnig weer was (enkel weersymbooltje van zon). De volgende verandering zal dus het pictogram van het regenwolkje zijn want het pijltje wijst naar beneden.



Als de weerpijltjes een verandering in luchtdruk hebben geregistreerd, blijven ze permanent op het scherm staan.

N) Weergave binnentemperatuur en vochtigheid

De binnentemperatuur en vochtigheid worden automatisch gemeten en weergegeven op het vierde deel van het scherm.

O) Weergave buitentemperatuur

Op het laatste sectie van het scherm wordt de buitentemperatuur weergegeven; als meer dan een zender wordt gebruikt geeft een ontvangstsignaal en nummer eraan van welke zender de gemeten waarde afkomstig is.

P) Weergave maximum en minimum binnenregistraties

1. In normale weergavestand driemaal op de "MIN/MAX" toets (2) drukken. Nu worden de maximum binnentemperatuur en vochtigheid weergegeven. Ook het tijdstip van deze registratie wordt vertoond.
2. Druk nogmaals op de "MIN/MAX" toets (2) om de minimum binnentemperatuur en vochtigheid weer te geven. Ook het tijdstip van deze registratie wordt vertoond.

Q) Annuleren maximum en minimum binnenregistraties

1. In normale weergavestand driemaal op de "MIN/MAX" toets (2) drukken. Nu wordt de maximale binnenregistratie weergegeven.
2. Houd de "SET" toets (1) ongeveer 3 seconden ingedrukt zodat alle minimum en maximum binnengegevens worden teruggesteld op de huidige tijd, datum, temperatuur en vochtigheid.




De max/min temperatuur van het op dat moment geselecteerde buitenkanaal worden tegelijkertijd teruggesteld.


R) Weergave maximum en minimum buitenregistraties

1. In normale weergavestand de "CH/ +" toets (3) indrukken om het gewenste kanaal te selecteren. Boven de waarde van de buitentemperatuur staat het kengetal van het geselecteerde kanaal.
2. Druk op de "MIN/MAX" toets (2); nu worden de maximum temperatuur van het geselecteerde kanaal weergegeven.
3. Druk nogmaals op de "MIN/MAX" toets (2) om de minimum temperatuur van het geselecteerde kanaal weer te geven. Druk op de "ALM" toets (4) om terug te keren naar de normale weergavestand.

S) Annuleren van de maximum/minimum buitenregistraties


 De maximum en minimum temperatuurregistraties moeten afzonderlijk worden teruggesteld.

1. In normale weergavestand op de "CH/ +" toets (3) drukken om een kanaal te selecteren. Het kengetal van het kanaal wordt boven de waarde van de buitentemperatuur weergegeven.

 Het zendernummer wordt enkel weergegeven als meer dan één zender wordt gebruikt.

2. Druk eenmaal op de "MIN/MAX" toets (2). Het max-symbool verschijnt.

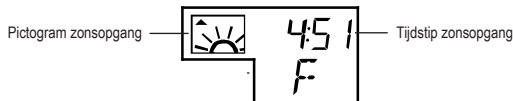
3. Houd de "SET" toets (1) ongeveer 3 seconden ingedrukt zodat alle minimum en maximum buitenwaarden van de temperatuur (van het op dat moment geselecteerde kanaal) teruggesteld worden op de huidige tijd, datum en temperatuur.

 De maximum/minimum temperatuurregistraties van het binnenkanaal worden ook tegelijkertijd teruggesteld.

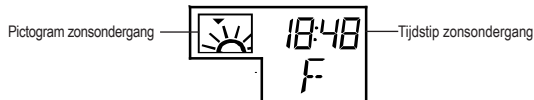
T) Zonsopgang/zonsondergang/daglengte

Druk op de "SLUIMER/VERLICHTING" toets (5) om te verspringen tussen de tijden van de zonsopgang, zonsondergang en de daglengte.

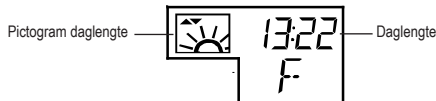
Tijdstip zonsopgang:



Tijdstip zonsondergang:



Daglengte (totaal aantal uren daglicht):



U) De maanfase

Het maan-pictogram van het Weerstation geeft 12 verschillende maanfasen van de ingestelde kalender weer.



Op het zuidelijk halfrond zijn de maanfasen hetzelfde, maar is de vorm van de maan gespiegeld en omgekeerd.



Volle maan



Grote
afnemende
bult



Kleine
afnemende
bult



Laatste
kwartier



Grote
afnemende
maansikkel



Kleine
afnemende
maansikkel



Nieuwe maan



Kleine
wassende
sikkel



Grote
wassende
sikkel



Eerste
kwartier



Kleine
wassende
bult



Grote
wassende
bult

V) 868 MHz Ontvangst

Het Weerstation zou de gegevens van de temperatuur en vochtigheid binnen 5 minuten na het opstarten moeten weergeven. As deze gegevens na 5 minuten nog niet kunnen worden afgelezen (scherm geeft weer "- -" na 3 mislukte ontvangstpogingen) controleer dan de volgende punten:

1. Het Weerstation en de zender(s) moeten tenminste 1.5-2 meter verwijderd te zijn van mogelijke storingsbronnen zoals computermonitoren of TV-toestellen.
2. Plaats het Weerstation niet in de onmiddellijke nabijheid van metalen raamkozijnen.
3. Het gebruik van elektrische producten zoals hoofdtelefoon en luidsprekers die op hetzelfde frequentiesignaal werken (868 MHz) kan de goede ontvangst belemmeren.
4. Interferentie kan ook veroorzaakt worden door naburige bewoners die elektronische artikelen gebruiken die ook via het 868 MHz signaal functioneren.



Nadat het 868 MHz-signaal ontvangen is het batterijvak van het Weerstation of de zender niet meer openen, omdat de batterijen dan per ongeluk los kunnen schieten van de contactpinnetjes, hetgeen zou nopen tot het herhalen van de startprocedure. Gebeurt dit per ongeluk toch, herstart dan beide toestellen (zie Opstarten hierboven) anders kunnen zendproblemen optreden.



Het zendbereik is ongeveer 100 meter van de zender naar het Weerstation (in vrije veld). Dit hangt echter af van interferentieniveaus in de omgeving. Als ontvangst - ondanks inachtneming van deze factoren - niet mogelijk is, dienen alle toestellen van het systeem opnieuw te worden opgestart.

W) Schermverlichting

De schermverlichting gaat vanzelf AAN als een knop wordt ingedrukt. De verlichting blijft ongeveer 9 seconden aan en gaat dan automatisch UIT.

11. Opheffen van storingen

Probleem	Mogelijke oplossing
Geen ontvangst van het signaal van de buitensensoren.	<ul style="list-style-type: none">• De afstand tussen het weerstation en de buitensensoren is te groot. Wijzig de opstelplaats van de buitensensoren.• Voorwerpen of afschermende materialen belemmeren de draadloze ontvangst. Hetzelfde geldt voor andere elektronische apparaten (bv. televisie of computer). Wijzig de opstelplaats van de buitensensoren of het weerstation.• De batterijen van de buitensensoren zijn te zwak of leeg. Plaats bij wijze van proef nieuwe batterijen in de buitensensoren.• Een andere zender met dezelfde of een naburige frequentie stoort het draadloze signaal van de buitensensoren. Dit kunnen bv. draadloze hoofdtelefoons, draadloze luidsprekers of gelijkaardige apparaten zijn. Dergelijke producten worden meestal niet voortdurend gebruikt. De draadloze ontvangst kan bv. de volgende dag weer onberispelijk werken (dit bemoeilijkt dan ook het zoeken van de oorzaak).
Storing van andere apparaten door de buitensensoren.	<ul style="list-style-type: none">• De buitensensoren versturen hun gegevens op verschillende tijdstippen naar het weerstation. In deze korte tijdspanne zijn er storingen van andere apparaten mogelijk. Er kan bijvoorbeeld een zeer kort stoorsignaal te horen zijn bij een draadloze hoofdtelefoon.
De buitensensoren worden niet herkend.	<ul style="list-style-type: none">• Houd bij het plaatsen van de batterijen rekening met de volgorde. Plaats eerst de batterij in de buitensensor en pas daarna de batterijen in het weerstation. Wacht tot het weerstation een aantal gegevens van de sensoren ontvangt.• Dit kan meerdere minuten duren!• Als er andere draadloze sensoren gebruikt worden (bv. bij uw buurman), kan dit storingen bij de ontvangst veroorzaken. Gebruik een ander zendkanaal bij de buitensensoren. Soms helpt het ook als u het weerstation en de sensoren verplaatst.

12. Onderhoud

Voor het reinigen van uitleesvensters en behuizingen volstaat een zachte, licht vochtige doek. Gebruik geen oplosmiddelen of schoonmaakmiddelen met schuurmiddel omdat deze de Luitlesvensters en de behuizingen kunnen aantasten. Dompel de componenten niet in water.

13. Verwijdering

Verwijder gebruikte elektrische en elektronische apparatuur



In het belang van het behoud, de bescherming en de verbetering van de kwaliteit van het milieu, de bescherming van de gezondheid van de mens en een behoedzaam en rationeel gebruik van natuurlijke hulpbronnen dient de gebruiker een niet te repareren of afgedankt product in te leveren bij de desbetreffende inzamelpunten overeenkomstig de wettelijke voorschriften.

Het symbool met de doorgekruiste afvalbak geeft aan dat dit product gescheiden van het gewone huishoudelijke afval moet worden ingeleverd.

Verwijdering van gebruikte batterijen/ accu's!



De gebruiker is wettelijk verplicht om afgedankte batterijen en accu's in te leveren. **Het is verboden om gebruikte batterijen bij het huishoudelijke afval te deponeren!** Batterijen/accu's die gevaarlijke stoffen bevatten, zijn voorzien van het symbool met de doorgekruiste afvalbak. Het symbool geeft aan dat het verboden is om dit product via het huishoudelijke afval af te voeren. De chemische symbolen voor de betreffende gevaarlijke stoffen zijn

Cd = cadmium, **Hg** = kwik, **Pb** = lood.
Afgedankte batterijen en accu's kunnen gratis worden ingeleverd bij de plaatselijke inzamelpunten (gemeentewerf, afvalverwerking), bij onze winkels of bij een winkel waar batterijen/accu's worden verkocht.

Zo vervult u uw wettelijke verplichtingen en draagt u bij tot de bescherming van het milieu!

14. Technische gegevens

Temperatuurmeetbereik

Binnenruimte

0°C tot 50°C met 0,1°C resolutie;
32°F tot 122°F met 0,2°F resolutie;
indicatie "OFL" buiten dit bereik

Buitenbereik

-39,9°C tot +59,9°C met 0,1°C resolutie;
-39,8°F tot 139,8°F met 0,2°F resolutie;
indicatie "OFL" buiten dit bereik

Meetbereik luchtvochtigheid

1% tot 99% relatieve luchtvochtigheid

Binnentemperatuur

Elke 15 seconden testintervallen

Ontvangst van de luchtvochtigheid

Elke 20 seconden testintervallen

Ontvangst van de

Elke 4 seconden testintervallen

buitenbereikinformatie

Weerstation

Buitentemperatuurzender

Voeding

2 x 1,5 V batterij type AA

2 x 1,5 V batterij type AA

Mignon

Mignon

Afmetingen (L x B x H)

124.3 x 28.4 x 92.5 mm

38.2 x 21.2 x 128.3 mm

15. Conformiteitsverklaring

Hierbij verklaart Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Straße 1, 92240 Hirschau, dat het toestel I dit product in overeenstemming is met de essentiële eisen en de andere relevante bepalingen van richtlijn 1999/5/EG.



De conformiteitsverklaring voor dit product vindt u bij www.conrad.com